

Jänner – April 2026



NIEDERMAIR ORPHEUM STADTSAAL

Programmzeitung





ausgeFLIPte Weihnachten
„Familienfeier der anderen Art“
9. Eigenproduktion I Varieté
Do, Fr, Sa, So. 27.11.-31.12.2025

Mi. 07.01.2026 **Gerald Fleischhacker**
„LUSTIG?!“

Do. 08.01.2026 **Gregor Seberg**
„Schatzkiste“

Fr. 09.01.2026 **Andreas Ferner**
„Stundenwiederholung“

Sa. 10.01.2026 **Andy Lee Lang & Werner Auer**
„From Broadway To Las Vegas“

So. 11.01.2026 **Jimmy Schlager**
„LästerLieder“

Mi. 14.01.2026 **David Stockenreitner & Marvin Tare**
„Ziemlich schlechte Freunde“

Do. 15.01.2026 **Gernot Haas**
„VIP, VIP HURRAA!!!“

Fr. 16.01.2026 **The Ridin Dudes Band**
„Legends of Rock'n Roll“

Sa. 17.01.2026 **Michael Bauer, „Heidelbeerhugo“**
„10-Meter-Turm“

So. 18.01.2026 **Clemens Maria Schreiner**
„Fehlerfrei“

Mi. 21.01.2026 **Dolce Vita Band**
„Petticoat die 50er & 60er“

Do. 22.01.2026 **Roland Düringer**
„Regenerationsabend 3.0“

Fr. 23.01.2026 **Monti Beton**
„Die Supernacht des Rock...“

Sa. 24.01.2026 **Joesi Prokopetz**
„Vienna waits for you“

So. 25.01.2026 **Fredi Jirkal & Pepi Hopf**
„Nimm 2 wie Pech und Schwefel“

Mi. 28.01.2026 **Lorenz Hinterberger**
„Was willst du machen?“

Do. 29.01.2026 **Dan Knopper**
„Salon Klaus“

Fr. 30.01.2026 **Mike Supancic**
„Zurück aus der Zukunft“

Sa. 31.01.2026 **Dolce Vita Band**
„ABBA - SHOW“

So. 01.02.2026 **Isabell Pannagl**
„Neues aus dem Dachgeschoss“

Fr., Sa., So. 06.-15.02.2026 **Peter Valance**
"Best of Magic - 25 Jahre..."

Peter Valance - Brunch and Magic
"Best of Magic - 25 Jahre Peter Valance"
So. 08.02.2026

Mi. 18.02.2026 **Harald Pomper**
„merkwürdig“

Do. 19.02.2026 **Pepi Hopf**
„so weit so gut“

Fr. 20.02.2026 **Okan Seese**
„Tomaten auf den Ohren“

Sa. 21.02.2026 **Eva Maria Marold**
„Frauen und Kinder zuerst“

So. 22.02.2026 **Maria Ma**
„Wendezeit“

Mi. 29.04.2026 **Dolce Vita Band**
„Peter Alexander Show“

Do. 30.04.2026 **5/8erl in Ehr'n**
„BURN ON!“

6.3. - 26.4.2026 **CHECKING IN.**

"Chaos auf der Landebahn"
10. Eigenproduktion I Varieté
Fr., Sa., So.
06.03.-26.04.2026

ALLES WIEDER GUT!

Neugierige Menschen fragen uns im NIEDERMAIR oft, welche Künstlerin oder welchen Künstler wir besonders empfehlen. Nun, prinzipiell sind das selbstverständlich alle hier Auftretenden, die ja nicht grundlos auf unserem Spielplan stehen. Weil aber Gesmäcker wie Watschen verschieden sind, und Gründe somit zahlreich, greifen eindeutige Aussagen immer zu kurz. Wer ist der größte Verkaufsschlager? Wer trifft den Zeitgeist am exaktesten? Wer ist einfach extrem lustig, egal was er oder sie sagt oder tut? Wie ungerecht wäre es, hier drei, vier zu nennen und die vielen anderen unter den Tisch fallen zu lassen? Unmöglich. Obwohl – okay – ausnahmsweise – hier alphabetisch geordnet: Chrissi Buchmasser, Severin Groebner, Ina Jovanovic, Maria Muhar und Didi Sommer. Was dabei auffällt: Alle hatten in den letzten Wochen Premiere im NIEDERMAIR und spielen ab sofort in schöner Regelmäßigkeit ebenda. Ein Schelm, wer nicht an Zufall glaubt. Demnächst empfehlen wir übrigens:

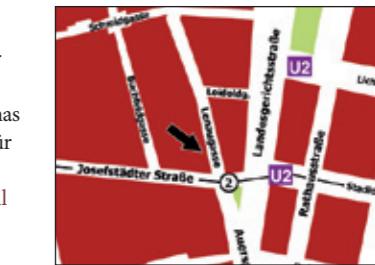


Thomas Mraz
MRAZ FIRST

Wir leben in einer Gesellschaft voller Gewinner, wo jeder Erster sein will, ja, Erster sein muss. Wer Zweiter wird, hat schon verloren, wurde abgehängt, ist auf der Strecke geblieben. Diese Kräfte wirken auch auf Thomas Mraz ein, und in seinem ersten Solo-Programm gilt für ihn nun: MRAZ FIRST!
Niedermair, 15. Jänner, 19. Februar, 16. März, 10. April
Stadtsaal, 23. Jänner
Orpheum, 9. März, 15. April

Niedermaier
NIEDERMAIR!

Lenaugasse 1a
1080 Wien
www.niedermair.at
kabarett@niedermair.at



Kassaöffnungszeiten:

Mo - Fr: 17.00 - 19.30 Uhr
Sa - So: 18.00 - 19.30 Uhr
und bei Nachmittagsvorstellungen
eine Stunde vor Beginn.

Kartenverkauf:

www.niedermair.at, www.oeticket.at
und vor Ort an unserer Kartenkassa.

Angegebene Kartenpreise gelten im Vorverkauf bis einen Tag vor der Veranstaltung (Abendkassa + €2,-).

Kartenreservierung:

Telefonisch unter +43 1 408 4492

Reservierungen bleiben 7 Tage gültig und werden danach automatisch storniert. Kurzfristige Reservierungen binnen Wochenfrist bleiben bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung gültig.

Ermäßigungen:

Student*innen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildiener:

Tickets zum Endpreis von €4,- für nicht ausverkaufte Veranstaltungen (gültiger Ausweis erforderlich).

Dienstags-Double-Feature:
€26,- statt €34,- beim Kauf von Karten für beide Vorstellungen!

Ö1-Club-Karte: Vorverkaufspreis gilt auch an der Abendkassa.

Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

Wien Energie-Kund*innen erhalten Angebote für Kabarettveranstaltungen, Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.



Rudi Schöller
Ein traumhafter Abend

Es ist ja viel los in letzter Zeit. Vor allem untertags. Viel Arbeit, viele Nachrichten, viele Mails und so weiter. Aber irgendwann wird es Abend, und dann kommen wir nach Hause. Und dann soll das alles Sinn ergeben ... Rudi Schöller lädt ein zu einem Abend, der irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit schwebt. Bekannt aus seiner ORF1-Sendung „Pension Schöller“ und seinem gleichnamigen Podcast, nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch den Alltagswahnsinn, skurrile Begegnungen und die kleinen Dramen, die nur das Leben – und manchmal ein seltsamer Traum – schreiben kann. Niedermair, 12./13. Februar, 12./13. März, 17./18. April



Andreas Rebers
I bleibat jetzt do

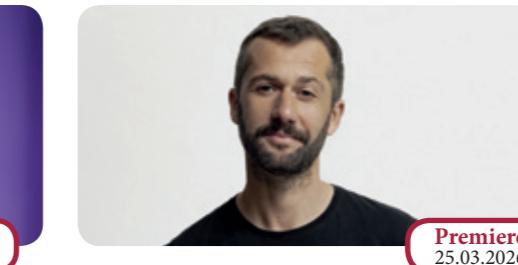
Gibt es Gründe, Deutschland zu verlassen? Ja! Gibt es Gründe, in Österreich zu bleiben? Ja. Obwohl Rebers links und reich ist, geht es ihm aber nicht um politische Verfolgung, oder Steuerhinterziehung. Rebers spielt einfach nur gern in Österreich und schätzt als „Humanist der radikalen Mitte“ den „Österreichischen Weg“, egal wo er hinführt.

Niedermair, 19., 22., 29. März, 12., 19., 26. April
Orpheum, 14. April



Lara Ermer
Leicht entflammbar

Die Gesellschaft ist zerstritten, der Döner kostet acht Euro, und diese neuen Mücken pieksen jetzt noch peikiger. Die Welt versinkt im Chaos, und selbst Ordnungsqueen Marie Kondo räumt nicht mehr auf. Das Einzige, was uns jetzt noch retten kann, sind ein großer Bottich Eis und die romantische Kamineuer-DVD. Mit einer guten Prise Charme bewaffnet widmet Ermer sich den wichtigsten Fragen des Lebens, ohne sich daran die Finger zu verbrennen: wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Ernstzunehmender wird Comedy nicht. Niedermair, 20./21. März



Stefan Leonhardsberger
Herzklopfen

Wie überlebt man Sperrmüll-Dates mit der Ehefrau, spontanen Kontrollbesuch vom Jugendamt und einem Nachbarn, der besser nagelt als man selbst? In „Herzklopfen“ erzählt Stefan Leonhardsberger von der täglichen Herausforderung als Partner, Heimwerker und Familienoberhaupt zu bestehen. Zwischen Meniskus-OPs, Grillabenden mit Profi-Besserwissern und heimlichen Haschkeksen fragt er sich: Bin ich mit 40 noch cool oder schon wie mein eigener Vater? Heraus kommt ein Abend voller Gags, Gesang und intimer Geständnisse. Niedermair, 25./26. März, 16. April; 10., 17. Februar (Try Out)



Papierfabrik Varieté

Tickets und Infos:

www.papierfabrik-varietete.com

Kirchenplatz 9 2431 Klein-Neusiedl

Tel: 0676 548 86 63



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH





Steigenteschgasse 94b
1220 Wien
www.orpheum.at
office@orpheum.at



Kartenreservierung unter
01 / 481 17 17 oder Mail
[an office@orpheum.at](mailto:office@orpheum.at)

Kassaöffnungszeiten:

Dienstag: 12.00 - 16.30 Uhr
Abends an Veranstaltungstagen:
17.30 - 20.30 Uhr

Weihnachts-Öffnungszeiten von
15. bis 23. Dezember: Mo, Mi - So
zusätzlich 14.00 - 16.30 Uhr

Vorverkauf:

www.orpheum.at
www.oeticket.com (01/96096)
www.wien-ticket.at (01/58885)

Ermäßigungen:

NEU: Für spontane Schüler*innen und Student*innen vergeben wir am Veranstaltungstag Restkarten zum Halbprix!
Diese können ausschließlich am jeweiligen Veranstaltungstag unter 01 / 481 17 17 oder office@orpheum.at reserviert werden.

Ermäßigung mit Ö1-Club-Karte: € 1,50 (gültig für 2 Karten)
Ermäßigte Karten dürfen nur vom Karteninhaber mit Lichtbildausweis abgeholt werden.

Wien Energie-Kundinnen und Kunden erhalten Angebote für Kabarettveranstaltungen, Informationen finden Sie auf unserer Website.

Unsere aktuellen Angebote und Aktionen bezüglich ermäßigter Karten erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie unter der E-Mail Adresse office@orpheum.at abonnieren können.

Geschätzte Freundinnen und Freunde unseres Hauses

Wir freuen uns sehr auf unser Jubiläumsjahr 2026. Im November wird das Orpheum seinen 30. Geburtstag feiern. Vorher gibt es aber noch viel zu erleben, z. B. die Premieren von Gabriel Castañeda und Lorenz Hinterberger. Und was wäre ein Jänner ohne maschek, Monti Beton, Bäer / Kempf / Baum sowie Pete Art & Band. Wir freuen uns auf die großen Namen des Kabaretts – Roland Düringer, Alfred Dorfer, Florian Scheuba (mit neuem Programm), sowie Toxische Pommes, Ina Jovanovic und Lydia Prenner Kasper und viele weitere Künstler*innen. Musikleckerbissen liefern Wir 4, die original Austria 3 Band, mit ihrer 15 Jahre Jubiläumstour. Und auf höchstem Niveau geblödet wird, wenn Thomas Gansch und seine Musikerkollegen zur „Schlagertherapie – Geht es Ihnen auch so?“ einladen. Wie das Orpheum, feiern auch die Kernölamazonen Geburtstag: 20 Jahre Liebe & Kernöl.



Gabriel Castañeda
Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle

Männer haben es nicht leicht: Plötzlich soll „Mann“ alles sein – kinderfreundlicher Veganer, karriereorientierter Selfmademan, sportlich bis in die nicht vorhandenen Schamhaarspitzen, Work-Life-Balancer, sensibler Partner und hemmungsloser Liebhaber. Kein Wunder, dass man daran scheitert. Mit den Anforderungen an sein Geschlecht ist der bekennende Couch-Potato völlig überfordert ...
Orpheum, 26. Jänner, 5. März

Premiere
26.01.2026



Science Busters
Weltuntergang für Fortgeschrittene

Die Science Busters beschäftigen sich mit dem Ende – des Universums. Des Lebens. Der Menschheit. Der Milchstraße. Der Klimakrise. Der Unendlichkeit. Aber auch mit den Dingen, die kein Ende kennen – Long Covid. Aberglaube. Verschwörungserzählungen. Strahlender Atommüll. Pi.

Die neue Live-Show der Science Busters: Selber geschrieben, mit funktionierenden Experimenten, dry aged Wissenschaftlern und neu erfundenen Witzen.

Stadtteil, 22. Jänner, 7. März, 5. April

Orpheum, 25. Jänner, 1. März, 28. April

Science Busters 4 Kids-Termine finden Sie auf Seite 12!



R.ock I.n P.eace
FALCO „Out of the dark“

Ein Abend von FALCO Fans für FALCO Fans. Jedes Jahr rund um FALCO'S Geburts- und Todestag exklusiv im Wiener Orpheum. Der erste Abend ist seinem frühen Schaffen gewidmet. Die Alben Einzelhaft und Junge Römer sind mittlerweile die Juwelen des FALCO Katalogs und kommen vollständig zur Aufführung. Live, ohne Kostüme und Ray Ban Brille. Dafür mit viel „Wiener Schmäh“ und ehrlicher Live-Musik.

Orpheum, 6. Februar;
7. März (Into the light);
25. April (Made by „Prince & George Michael“)



BÄER, KEMPF und BAUM
Ein Abend zu dritt

Die drei Austropoper Ulli Bär, Matthias Kempf und Andy Baum kennen und schätzen einander seit Jahren. Seit 2019 spielen sie gemeinsame Konzerte. Geplant waren ursprünglich nur einige wenige „Abende zu dritt“, nun geht das Trio ins siebte gemeinsame Jahr. Zu groß sind die gegenseitige Neugier und Freude auf immer neue Interpretationen und das gemeinsame Entdecken nicht so bekannter Werke. Mit im musikalischen Gepäck: Eigene Lieder bzw. Ausgeborgtes, arrangiert für drei Gitarren und drei unverwechselbare Stimmen.
Orpheum, 16. Jänner



Paddy's Return
St. Patrick's Night 2026

Alle Jahre wieder verwandelt sich rund um den St. Patrick's Day, dem irischen Nationalfeiertag, das Orpheum in ein riesiges Pub. Dafür garantieren seit mehr als zehn Jahren „Paddy's Return“ und die „Shamrock Dance Company Vienna“. Bei der „St. Patrick's Night“ versuchen die Musiker*innen und Tänzer*innen dem Publikum irisches Flair, irische Tradition und die dazugehörige Pubstimmung möglichst echt zu vermitteln. Die fünf Musiker von „Paddy's Return“ zeichnen wie jedes Jahr für den musikalischen Ablauf des Programms verantwortlich.
Orpheum, 14./15. März

STADTSAAL WIRD 15

Echt jetzt? Wer hat an der Uhr gedreht? Kinder, wie die Zeit vergeht!

Okay, das Orpheum gibt es doppelt so lange, das Niedermair bald dreimal. Aber hey – eineinhalb Millionen haben oder nicht haben, sind auch drei. Plus minus, eh schon wissen. Darum geht's jetzt aber nicht, sondern um Gäste im STADTSAAL bis heute. 1,5 Mio. – das ist nicht nichts. Wir haben jeden gezählt und bei uns zählt jeder Einzelne. Da gibt es künstlerisch, organisatorisch und kulinarisch wahrlich viele Erwartungen zu erfüllen, Abläufe zu optimieren und Geschmäcker zu treffen. Dass das seit 15 Jahren auch praktisch täglich gelingt, verdanken wir den wunderbaren Menschen, die hier auf der Bühne und rundherum Großes leisten. Jubiläen sind immer Momente, innezuhalten und zurückzuschauen. In unserem Fall in herzlicher Dankbarkeit für alle, die das ermöglicht haben. Für jeden einzelnen Gast ganz besonders. Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt!



Marco Pogo
Lost & Found

Mit „Lost & Found“ kehrt Marco Pogo auf die Kabarettbühne zurück – gewohnt pointiert, gnadenlos ehrlich und mit einem untrüglichen Gespür für die Komik des Alltags. Das neue Programm ist eine prall gefüllte Wundertüte: Vom alltäglichen Irrsinn bis hin zu den Absurditäten, die wohl nur einem Menschen mit einem Lebenslauf wie Marco Pogo passieren können.

Stadtteil, 14. Jänner, 9. März



Mariahilfer Str. 81
1060 Wien
www.stadtsaal.com
office@stadtsaal.com



Kassaöffnungszeiten:

Mo - Fr: 16.30 - 19.30 Uhr
Sa bei Spielbetrieb: 16.30 - 19.30 Uhr
So & Feiertag bei Spielbetrieb:
18.00 - 19.30 Uhr

Bei Vormittags- oder Nachmittagsvorstellungen öffnen Haus und Kassa eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartenverkauf:

www.stadtsaal.com, www.oeticket.com,
0900 / 94 96 096 (ÖT) und vor Ort.

Kartenreservierung:

Telefonisch unter +43 1 909 2244 zu den Kassaöffnungszeiten.

Ermäßigungen:

Besitzer*innen von Ö1 Club bzw. Ö1 intro Mitgliedschaften, Raiffeisen Konten oder Der Standard Abo Vor teilskarten erhalten eine Verlängerung der Reservierungsdauer sowie den Vorverkaufspreis auch am Spieltag an der Abendkassa (ca. 10% Ermäßigung vom Abendkassapreis) für bis zu vier Karten nach Vorweisen der Mitglieds- oder Bankomatikarte.

Raiffeisen Konto Besitzer*innen erhalten darüber hinaus 20% Rabatt auf den ÖTicket- bzw. Abendkassapreis für zwei Tickets.

Für Student*innen, Schüler*innen, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener*innen bis 25 Jahren sowie IG-Freie-Theaterarbeit Mitglieder ist für jede Veranstaltung ein Kontingent an Karten zum Preis von 14,50 € geblockt. Eintritt mit Student*innenkarten nur mit gültigem Student*innenausweis möglich.

Die Reservierung dieser Karten und auch von Rollstuhlplatz-Karten ist telefonisch oder an unserer Kassa möglich.



Luise Kinseher
Mary from Bavary - Endlich solo!

Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses Landes. Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reichts. Nun dürfen mal andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen. War MARY from BAVARY bislang nur mit kleinen Gastauftritten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend bestreiten. Endlich SOLO ist ein jubilierendes Jubiläumsprogramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher staunen!

Stadtteil, 24. Jänner

Wien-Premiere
24.01.2026



Christof Spörk
Maximo Lieder

Christof Spörk hat schon viele Lieder geschrieben. Und er kann ein Lied davon singen, wie es ist, im schönsten Land der latenten Unzufriedenheit, pardon im unzufriedensten Land der latenten Schönheit zu leben. Andere mögen Heimat- oder Liebeslieder sülzen. Spörk trällerte bisher eher über Lärmschutzwände, Gewerbearks oder Schneekanonen. Immer in der Hoffnung, sie mögen ob seines Gesanges aufhören, das Land zu verschandeln. Spörks Lieder lieben immer das Leben, auch wenn das Leben oft lieblos ist.

Stadtteil, 28. Jänner, 13. März
Niedermair, 6./7. Februar, 8./9. April



Thomas Maurer
Im Falschen Film

Zu viele Krisen gleichzeitig, zu viele Superschurken, zu viele grindige Digitaleffekte, zu wenige positive Identifikationsfiguren: Wäre die Gegenwart ein Film, hätte der ein Drehbuchproblem. Man hätte gerne so was wie eine Fernbedienung, eine, mit der man auf einen anderen, besseren wechseln könnte. Aber immerhin: Zumdest fad ist der Film, der grad läuft, echt nicht. Und man kann ja immer auf ein Happy End hoffen. Und Lachen, heißt's ja, hilft.

Stadtteil, 17., 21. Februar, 3., 17. März, 1., 19. April
Orpheum, 19. März
Niedermair, 9. Februar (Vorpremiere)

Premiere
17.02.2026



Benedikt Mitmannsgruber
1996

Wie aus dem Nichts ist Benedikt Mitmannsgruber über Nacht 30 geworden. Umgeben von Wald, Kühen und Bauernhöfen lässt er die letzten Jahre Revue passieren. Auf dem Dachboden seines Elternhauses entdeckt er ein vergilbtes Album, in dem sich ein Stammbaum seiner Familie befindet. Für Benedikt Mitmannsgruber beginnt damit eine furiose Reise durch die Vergangenheit seiner Familie und durch seinen eigenen absurdem Alltag.

Stadtteil, 6., 11. März, 16. April
Orpheum, 25./26. März
Niedermair, 20. Jänner, 24. Februar (Try Out)

Premiere
06.03.2026

Jänner			Februar			März				
1 Do	19.30 26€	Christoph & Lollo Neujahrsspringen. Rock'n'Roll Show	1 So	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada	1 So	ausverkauft	Julia Brandner Calm Your Tits		
2 Fr	19.30 26€	Severin Groebner Ich bin das Volk!	2 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline	2 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline		
3 Sa	19.30 26€	Severin Groebner Ich bin das Volk!	3 Di	19.00 20.45	Projekt X Projekt X – Live S. Humi Das zerrissene Kind	17€ 17€	3 Di	19.00 20.45	S. Humi Das zerrissene Kind Reginald Bärris Free at Last	17€ 17€
4 So	19.30 26€	Martin Puntigam Glückskatze	4 Mi	19.30 24€	Chrissi Buchmasser Zugzwang		4 Mi	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada	
5 Mo	19.30 26€	Martin Puntigam Glückskatze	5 Do	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch		5 Do	19.30 27€	Ulan & Bator Undsinn	
6 Di	19.00 20.45	Paul Klambauer City Cobra S. Humi Das zerrissene Kind	6 Fr	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder		6 Fr	19.30 24€	Peter Panierer INTRO	
7 Mi	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch	7 Sa	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder		7 Sa	19.30 24€	Magda Leeb Aufpuddeln	
8 Do	19.30 25€	Jimmy Schlager Lästerlieder	8 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		8 So	19.30 24€	Antonia Stabinger Angenehm	
9 Fr	19.30 26€	Jan van Weyde Weyder geht's!	9 Mo	19.30 25€	Thomas Maurer Im Falschen Film	!	9 Mo	19.30 25€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	
10 Sa	19.30 26€	Jan van Weyde Weyder geht's!	10 Di	19.00 20.45	Leonhardsberger Herzklöpfen (Try Out)	17€ 17€	10 Di	19.00 20.45	X. Schumacher Das Orakel von Selfie Projekt X Projekt X – Live	17€ 17€
11 So	19.30 26€	Malarina Trophäenraub	11 Mi	19.30 25€	Blonder Engel Lieder, die lustig sind ...	!	11 Mi	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch	
12 Mo	19.30 27€	Christine Eixenberger Volle Kontrolle	12 Do	19.30 26€	Rudi Schöller Ein traumhafter Abend	!	12 Do	19.30 26€	Rudi Schöller Ein traumhafter Abend	
13 Di	19.00 ausverkauft	Projekt X Projekt X – Live A. Rainer Wiener Alltagspoeten	13 Fr	19.30 22.00	R. Schöller Ein traumhafter Abend Christoph & Lollo alles gut	26€ 25€	13 Fr	19.30 26€	Rudi Schöller Ein traumhafter Abend	
14 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	14 Sa	19.30 24€	Michaela Obertscheider Vergnügt Euch!		14 Sa	19.30 25€	Blonder Engel Lieder, die lustig sind ...	
15 Do	ausverkauft	Thomas Mraz MRAZ F1RST	15 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE		15 So	19.30 25€	Christoph & Lollo alles gut	
16 Fr	19.30 26€	Mike Supancic Zurück aus der Zukunft	16 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline		16 Mo	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ F1RST	
17 Sa	19.30 24€	Peter Panierer INTRO	17 Di	19.00 20.45	Leonhardsberger Herzklöpfen (Try Out)	17€ 17€	17 Di	19.00 20.45	Paul Klambauer City Cobra D. Stockenreitner Bricht ins Dunkel	17€ 17€
18 So	19.30 26€	Christian Schulte-Loh Import Export	18 Mi	19.30 23€	Kirsten Fuchs Muttermund tut Wahrheit kund		18 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	
19 Mo	19.30 24€	Sonja Pikart Halb Mensch	19 Do	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ F1RST		19 Do	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
20 Di	19.00 20.45	B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out)	20 Fr	19.30 26€	Ulrich Maria Heissig Leider Piecke		20 Fr	19.30 26€	Lara Ermer Leicht entflammbar	
21 Mi	19.30 25€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	21 Sa	19.30 26€	Ulrich Maria Heissig Leider Piecke		21 Sa	19.30 26€	Lara Ermer Leicht entflammbar	
22 Do	19.30 24€	Marvin Tare Isawaahsiin!	22 So	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE	!	22 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
23 Fr	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben	23 Mo	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei		23 Mo	19.30 27€	Ludwig W. Müller NACHVERDICHTUNG. Erbauliche ...	
24 Sa	19.30 25€	Didi Sommer Endlich Sommer	24 Di	19.00 20.45	B. Mittmannsgruber 1996 (Try Out)	17€ 17€	24 Di	19.00 20.45	S. Lichtenberger Willkommen ... M. Obertscheider Vergnügt Euch!	17€ 17€
25 So	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	25 Mi	19.30 26€	Berni Wagner Monster		25 Mi	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	
26 Mo	19.30 24€	Marvin Tare Isawaahsiin!	26 Do	19.30 26€	Berni Wagner Monster		26 Do	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	
27 Di	19.00 20.45	A. Rainer Wiener Alltagspoeten	27 Fr	19.30 26€	Blözinger ERICH	Wiederaufnahme	27 Fr	19.30 27€	Ludwig W. Müller NACHVERDICHTUNG. Erbauliche ...	
28 Mi	19.30 26€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE	28 Sa	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh		28 Sa	19.30 24€	Sonja Pikart Halb Mensch	
29 Do	19.30 24€	Aliosha Biz Ortstaxe					29 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
30 Fr	19.30 24€	Elli Bauer fAngst?					30 Mo	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben	
31 Sa	19.30 26€	Nils Heinrich Brückentage in Übergangsjacke					31 Di	19.00 20.45	Marvin Tare Isawaahsiin! Evelin Pichler Taschenglück	17€ 17€

April

1 Mi	19.30 24€	Didi Sommer Endlich Sommer	
2 Do	19.30 24€	Aliosha Biz Ortstaxe	
3 Fr	19.30 25€	Tereza Hossa Tagada	
4 Sa	19.30 26€	Blözinger ERICH	
5 So	19.30 26€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	
6 Mo	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	
7 Di	19.00 20.45	S. Humi Das zerrissene Kind Dan Knopper Salon Klaus	17€ 17€
8 Mi	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder	
9 Do	19.30 26€	Christof Spörk Maximo Lieder	
10 Fr	19.30 25€	Thomas Mraz MRAZ F1RST	
11 Sa	19.30 26€	Mike Supancic Zurück aus der Zukunft	
12 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
13 Mo		www.niedermair.at	
14 Di	19.00 20.45	D. Stockenreitner Bricht ins Dunkel M. Obertscheider Vergnügt Euch!	17€ 17€
15 Mi	19.30 24€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	
16 Do	19.30 26€	Stefan Leonhardsberger Herzklopfen	
17 Fr	19.30 26€	Rudi Schöller Ein traumhafter Abend	
18 Sa	19.30 26€	Rudi Schöller Ein traumhafter Abend	
19 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
20 Mo	19.30 25€	Ina Jovanovic Offline	
21 Di	19.00 20.45	X. Schumacher Das Orakel von Selfie Projekt X Projekt X – Live	17€ 17€
22 Mi	19.30 26€	Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei	
23 Do	19.30 24€	Maria Muhar Mariannengraben	
24 Fr	19.30 24€	Elli Bauer fAngst?	
25 Sa	19.30 25€	Gunkl Nicht nur, sondern nur auch	
26 So	19.30 27€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do	
27 Mo	19.30 26€	Malarina Trophäenraub	
28 Di	19.00 20.45	Bananz Philosophen im Sautall Reginald Bärris Free at Last	17€ 17€
29 Mi	19.30 27€	Heilmfried von Lüttichau Weil's raus muss – Das zweite Programm	
30 Do	19.30 27€	Heilmfried von Lüttichau Weil's raus muss – Das zweite Programm	

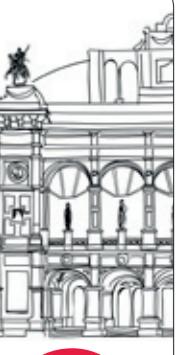
Sommerfest des Humors

INTER MEZZO



Tickets und Info:
intermezzo.wien

1.-3. JULI
2026



Jänner			Februar			März		
1 Do		geschlossen	1 So	13.00 31,5€	Peter & Tekal Das höchste Gut	1 So	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
2 Fr		geschlossen	2 Mo	19.30 28,5€	Seppi Neubauer Heiße Liebe	2 Mo	19.30 32€	Harry Lucas – Mentalist Fantastische Kopfspiele
3 Sa	19.30 28,5€	Mike Supancic Auslese – Best of	3 Di		www.orpheum.at	3 Di	19.30 36,5€	Wiener Blond „Bis in der Früh“
4 So	13.00 19.30	Norbert Peter Fit mit Amalie 27,5€ Maria Muhar Mariannengraben 26,5€	4 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	4 Mi	19.30 33,5€	Kernölamazonen 20 Jahre Liebe & Kernöl
5 Mo	19.30 29,5€	Nina Hartmann GOOD WEIBRATIONS	5 Do	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	5 Do	19.30 27,5€	Gabriel Castañeda Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle
6 Di		geschlossen	6 Fr	19.30 38€	R.ock I.n P.eace FALCO „Out of the dark“	6 Fr	19.30 32,5€	Michael Seida Gedanken Formen Realität
7 Mi	19.30 25€	Peter Panierer INTRO	7 Sa	19.30 37,5€	Barbara Balldini Höhepunkte	7 Sa	19.30 38€	R.ock I.n P.eace FALCO „Into the light“
8 Do	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	8 So	13.00 19.30	Teilzeitdivas Eingelocht 32€ Walter Kammerhofer Amoi Ois 32,5€	8 So	13.00 19.00	B. Viktorin Irgendwas mit ... 29,5€ Didi Sommer Endlich Sommer 27,5€
9 Fr	19.30 44€	Monti Beton Elvis Night (fixe Plätze)	9 Mo	19.30 36,5€	Gery Seidl beziehungsWEISE	9 Mo	19.30 27,5€	Thomas Mraz MRAZ F1RST
10 Sa	19.30 38,5€	Hans Theessink Special guest: Douglas Linton Band	10 Di	19.30 31,5€	Stefan Haider Director's Cut	10 Di	19.30 32,5€	Buono Memes Dorflife
11 So		geschlossen	11 Mi	19.30 35,5€	Omar Sarsam STIMMT	11 Mi	19.30 29,5€	Markus Hauptmann & Udo Huber Play and Rec.
12 Mo	ausverkauft	Gery Seidl beziehungsWEISE	12 Do	19.30 37,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	12 Do	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF
13 Di	19.30 36,5€	Rubey & Schwarz Das Restaurant	13 Fr	19.30 32,5€	Die Wödmasta 10 Jahre – Das 1er Team des Austropop	13 Fr	19.30 31,5€	Dolce Vita La Notte Italiano – Italo Hits Show
14 Mi	19.30 32,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer	14 Sa	19.30 44€	Alexander Goebel & Band „Love in the City“ – die Valentines Show	14 Sa	19.30 32,5€	Paddy's Return St. Patrick's Night 2026
15 Do	19.30 32,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	15 So	13.00 44€	Alexander Goebel & Band „Love in the City“ – die Valentines Show	15 So	19.00 32,5€	Paddy's Return St. Patrick's Night 2026
16 Fr	19.30 32,5€	BÄER, KEMPF und BAUM Ein Abend zu dritt	16 Mo	19.30 28€	Travnick Heurige, gestrige und böse Lieder	16 Mo	19.30 31,5€	Andreas Ferner Stundenwiederholung (Best of)
17 Sa	19.30 39,5€	Legends of Rock BOHEMIAN RHAPSODY	17 Di	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	17 Di	19.30 25€	Berni Wagner Monster
18 So	13.00 19.30	Tricky Niki GRÖSSENWAHN 30,5€ Toxische Pommes Wunschlos ... 29€	18 Mi	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	18 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0
19 Mo	19.30 31,5€	Andreas Ferner Nie mehr Schule	19 Do	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	19 Do	19.30 31,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film
20 Di	19.30 31€	Wiesnschurli und der G'schichtldrucka Gegensätze ziehen sich auf	20 Fr	19.30 32,5€	Schick Sisters Liebe – Love – L'amour	20 Fr	19.30 39€	Pete Art & Band XXL ft. H. Prohaska Grazie Roma, danke Wien
21 Mi	19.30 30,5€	Nina Deißler Das Schweigen der Männer	21 Sa	11.00 19.30	Chmelar & Prokopetz Für und Zwider 31€ RED A Tribute To Simply Red 40,5€	21 Sa	19.30 37€	Skyback Timemachine Rock2Night
22 Do	19.30 42€	Pete Art & Band ELVIS „Always on my mind“ (fixe Plätze)	22 So	19.30 28,5€	Herby Stanonik Bildungsscheu	22 So	19.30 33,5€	Katharina Straßer Die 50+ Jahre Austropop Revue
23 Fr	19.30 34,5€	Alfred Dorfer GLEICH	23 Mo	19.30 34€	Wolfgang Fifi Pisseecker NA GRATULIERE ...	23 Mo	19.30 24,5€	Lorenz Hinterberger Schau mich an
24 Sa	19.30 27,5€	Ina Jovanovic Offline	24 Di	19.30 27,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	24 Di	19.30 28,5€	Gerald Fleischhacker ALTER NICER MANN
25 So	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene	25 Mi	19.30 26,5€	Malarina Trophäenraub	25 Mi	19.30 29,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
26 Mo	19.30 27,5€	Gabriel Castañeda Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle	26 Do	19.30 37,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	26 Do	19.30 29,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
27 Di	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	27 Fr	19.30 42,5€	Wir 4 – Die original Austria 3 Band 15 Jahre Jubiläumstour	27 Fr	19.30 44€	Monti Beton 1966 – „It was 60 years ago today“
28 Mi	19.30 37,5€	maschek Das war 2025	28 Sa	19.30 42,5€	Wir 4 – Die original Austria 3 Band 15 Jahre Jubiläumstour	28 Sa	19.30 29,5€	Major T. and the Heroes Just for one day
29 Do	19.30 37,5€	maschek Das war 2025				29 So	13.00 32,5€	Walter Kammerhofer Amoi Ois
30 Fr	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF				30 Mo		www.orpheum.at
31 Sa	19.30 30€	Die Träumer Eine Hommage an Georg Danzer				31 Di	19.30 34,5€	Rolfs Vater Echt jetzt



Musik



Premiere

April

1 Mi	19.30 28,5€	Der Kuseng Hoamatlond, Hoamatlond
2 Do	19.30 38€	Legends of Rock The greatest duets in music history
3 Fr	19.30 29,5€	Joe di Nardo COMEDY al dente
4 Sa	19.30 38€	Jawara Best of Soul
5 So		www.orpheum.at
6 Mo		www.orpheum.at
7 Di	19.30 37,5€	Gisele Jackson & Club 54 From Disco to House
8 Mi	19.30 31,5€	Schlagertherapie Geht es Ihnen auch so?
9 Do	19.30 34,5€	Alfred Dorfer GLEICH
10 Fr	19.30 32€	Jimmy Schlager Lästerlieder
11 Sa	19.30 35€	Christian Becker BECKERS BANQUET 2026
12 So	13.00 19.30	Chmelar & Prokopetz Für und Zwider 31€ C. Kölbl American Folkstory 33,5€
13 Mo	19.30 34,5€	Philipp Jelinek Philipp bewegt – Warum Bewegung ...
14 Di	19.30 25,5€	Andreas Rebers I bleibat jetzt do
15 Mi	19.30 27,5€	Thomas Mraz MRAZ F1RST
16 Do	19.30 32,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer
17 Fr	19.30 34,5€	Hans und die Goldfisch best of Austropop
18 Sa	13.00 19.30	D. Haas Der G'schupfte Ferdl ... 28€ Safer Six 12 Points! 36,5€
19 So	13.00 19.30	Tricky Niki Größenwahn 30,5€ Teilzeitdivas Eingelocht 32€
20 Mo	19.30 30,5€	Caroline Athanasiadis & Klaus Oppitz Kinderlieder aus der Hölle
21 Di	19.30 30,5€	Eva Maria Marold Frauen und Kinder zuerst
22 Mi	19.30 30,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0
23 Do	19.30 39,5€	Caroline Kreutzberger & Band ITALISSIMO – Una Notte Italiana
24 Fr	19.30 35,5€	Birgit Denk Ausgesteckt im Orpheum
25 Sa	19.30 39,5€	R.ock I.n P.eace Made by „Prince & George Michael“
26 So	19.30 21,5€	Danny Chicago Vienna Blues Ball 2026
27 Mo	19.30 36,5€	Gery Seidl beziehungsWEISE
28 Di	19.30 31,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
29 Mi	19.30 34,5€	Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF
30 Do	19.30 t.b.a.	Roman Gregory t.b.a.

HADER ON ICE



17.+18.1. AUDIMAX, 3.+4.2. STADTSAAL
29.4. VOLKSTHEATER, 9.5. GLOBE WIEN

Karten: [oeticket.com](#), [volkstheater.at](#) • Regie: Petra Dobetsberger • Technik: Gerhard Pimpler • [www.hader.at](#)



CASTAÑEDA NACHO MAN

26.01.2026 & 05.03.2026 jeweils um 19:30 Uhr im Orpheum Wien

Tickets: [www.castaneda.at](#)


@ f y

Jänner			Februar			März		
1 Do		www.stadtsaal.com	1 So	19.30 24,5€	Rolf Miller Wenn nicht wann dann jetzt	1 So	11.00 19.30	Andreas Vitasek SPÄLESE David Scheid The Kabarettist
2 Fr	19.30 25,5€	Rosmanith/Bakanic/Berger... Das Berger Havlicek Orchester	2 Mo	ausverkauft	Dr.Bohl SOLO	2 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO
3 Sa		STADTSAAL wird 15 www.stadtsaal.com	3 Di	ausverkauft	Josef Hader HADER ON ICE	3 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film
4 So	19.30 29,5€	Stefan Haider Director's Cut	4 Mi	ausverkauft	Josef Hader HADER ON ICE	4 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH
5 Mo	19.30 23,5€	Barbara Blaha & Willi Mernyi Letzte Runde, bitte!	5 Do	19.30 28,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer	5 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH
6 Di	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	6 Fr	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK	6 Fr	ausverkauft 1996	Benedikt Mitmannsgruber ! !
7 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	7 Sa	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK	7 Sa	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
8 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH	8 So	19.30 24,5€	Romeo Kaltenbrunner Heimweh	8 So	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich
9 Fr	19.30 22,5€	Blonder Engel & die Kapelle ... Lieder, die lustig sind ...	9 Mo	19.30 24,5€	David Scheid The Kabarettist	9 Mo	19.30 29,5€	Marco Pogo Lost & Found
10 Sa	19.30 28,5€	Claus von Wagner Projekt Equilibrium	10 Di	19.30 29,5€	Rubey & Schwarz Das Restaurant	10 Di	19.30 30,5€	maschek XX – 20 Jahre Drüberreden
11 So	15.30 ausverkauft	Omar Sarsam STIMMT Omar Sarsam STIMMT	11 Mi	19.30 29,5€	Grissemann & Stachel Rouladen	11 Mi	19.30 24,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
12 Mo	ausverkauft	Alfred Dorfer & Josef Hader Indien Lesung	12 Do	19.30 29,5€	Grissemann & Stachel Rouladen	12 Do	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK
13 Di	ausverkauft	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	13 Fr	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend	13 Fr	19.30 23,5€	Christof Spörk Maximo Lieder
14 Mi	19.30 29,5€	Marco Pogo Lost & Found	14 Sa	11.00 19.30	Beatrice Frasl & Julia Radslhiner maschek Das war 2025	14 Sa	19.30 28€	27. Int. Akkordeon Festival 2026 Abschlussgala Dobrek & Gäste
15 Do	19.30 23,5€	Falter Arena Journalismus live	15 So	19.30 34,5€	maschek	15 So	11.00 19.30	Klenk & Reiter Geschichten aus ... Alfred Dorfer GLEICH
16 Fr	ausverkauft	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich	16 Mo	19.30 19,5€	Felix Kramer Oh wie schön das Leben is	16 Mo	19.30 22,5€	Andreas Rainer Wiener Alltagspoeten
17 Sa	19.30 29,5€	Toni & Max Uthoff Einer zuviel	17 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	17 Di	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film
18 So	19.30 24,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm	18 Mi	19.30 35,5€	Lachen hilft! Benefizgala Kernölamazonen, David Scheid, u.a.	18 Mi	19.30 27,5€	Maxi Gstettenbauer STABIL
19 Mo	ausverkauft	Dr.Bohl SOLO	19 Do	19.30 29,5€	Dr.Bohl	19 Do	19.30 24,5€	Wiener Brut mit K. Straßer & YASMO die besten Jahre
20 Di	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	20 Fr	19.30 30,5€	Katharina Straßer Die 50+ Jahre Austropop Revue	20 Fr	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend
21 Mi	19.30 27,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0	21 Sa	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film	21 Sa	19.30 29,5€	Abdelkarim Plan Z – jetzt will er's wissen!
22 Do	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene	22 So	11.00 19.30	Klenk & Scheuba Sag Du, Florian ... Thomas Maurer Im Falschen Film	22 So	19.30 25,5€	Wiener Comedian Harmonists Mein kleiner grüner Kaktus
23 Fr	19.30 24,5€	Thomas Mraz MRAZ FIRST	23 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl	23 Mo	19.30 29,5€	Clara Luzia & The Quiet Version Horelia
24 Sa	19.30 24,5€	Luise Kinseher Mary from Bavaria – Endlich solo!	24 Di	19.30 23,5€	Falter Arena Journalismus live	24 Di	19.30 29,5€	Clara Luzia & The Quiet Version Horelia
25 So	11.00 19.30	Steinböck ft. Die 3 BariTöne 29,5€ Sport vor Ort Impro-Comedy-Show 21,5€	25 Mi	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders	25 Mi	19.30 27,5€	Roland Düringer Regenerationsabend 3.0
26 Mo	ausverkauft	Alex Kristan 50 Shades of Schmäh	26 Do	19.30 28,5€	Alex Stoldt QUASI NICHTS	26 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH
27 Di	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT	27 Fr	19.30 24,5€	Sarah Hakenberg Mut zur Tücke	27 Fr	19.30 24,5€	Sebastian Krämer Gesänge auf der Falltür
28 Mi	19.30 23,5€	Christof Spörk Maximo Lieder	28 Sa	19.30 28€	27. Int. Akkordeon Festival 2026	28 Sa	19.30 24,5€	Malarina Trophäenraub
29 Do	19.30 20,5€	Berni Wagner Monster				29 So	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich
30 Fr	19.30 24,5€	Malarina Trophäenraub				30 Mo	19.30 29,5€	Dr.Bohl SOLO
31 Sa	19.30 24,5€	Robert Palfrader Allein				31 Di	19.30 24,5€	Michael Bauer 10-Meter-Turm



Musik



Premiere



Wien-Premiere / Ö-Premiere

Preise verstehen sich als „ab-Preise“
der 2. Kategorie im Vorverkauf

April

1 Mi	19.30 27,5€	Thomas Maurer Im Falschen Film
2 Do	19.30 29,5€	Ernst Molden & Der Nino aus Wien Unser Österreich / Zirkus
3 Fr	19.30 29,5€	Philipp Hochmair & Kurt Razelli Jedermann Razelli Remix
4 Sa	19.30 28,5€	Weinzettl & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer
5 So	19.30 24,5€	Science Busters Weltuntergang für Fortgeschrittene
6 Mo	19.30 22,5€	Ina Jovanovic Offline
7 Di	19.30 29,5€	Lukas Resetarits GLÜCK
8 Mi	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT
9 Do	19.30 29,5€	Omar Sarsam STIMMT
10 Fr	19.30 23,5€	Christoph & Lollo alles gut
11 Sa	ausverkauft 1996	Ö1 kabarett direkt
12 So	19.30 27,5€	Michael Hatzius Echsklusiv
13 Mo	19.30 23,5€	Barbara Blaha Funkenschwestern
14 Di	19.30 24,5€	Stubnblues 2.0 Doch.
15 Mi	19.30 22,5€	Andreas Rainer Wiener Alltagspoeten
16 Do	19.30 24,5€	Benedikt Mitmannsgruber 1996
17 Fr	19.30 24,5€	Hosea Ratschiller HAPPY PLACE
18 Sa	19.30 24,5€	Jan Philipp Zymny Illegale Straßentherapie
19 So	11.00 19.30	Klenk & Scheuba Sag Du, Florian ... Thomas Maurer Im Falschen Film
20 Mo	19.30 24,5€	David Scheid The Kabarettist
21 Di	19.30 29,5€	Gernot Kulis Ich kann nicht anders
22 Mi	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH
23 Do	19.30 28,5€	Alfred Dorfer GLEICH
24 Fr	19.30 28,5€	Florian Schroeder Endlich glücklich
25 Sa	19.30 28,5€	Florian Scheuba Schönen guten Abend
26 So	19.30 24,5€	Robert Palfrader Allein
27 Mo	19.30 22,5€	Toxische Pommes Wunschlos unglücklich
28 Di	19.30 30,5€	maschek XX – 20 Jahre Drüberreden
29 Mi	19.30 24,5€	Sigrid Horn & Ernst Molden kuaz vuan weda
30 Do	19.30 20,5€	Berni Wagner Monster

MAXIMO LIEDER
SPÖRK

AB
JÄNNER
2026

Stadtsaal 28.1 (Premiere) sowie 13.3
Kabarett Niedermair 6.2 / 7.2 / 8.4 / 9.4 / 31.5



Foto © Hans Leitner

GERNOT
KULIS
ICH KANN
NICHT
ANDERS!
SOLO
COMEDY
LIVE

GLOBE

15.01. • 11.03. • 18.04.

STADTSAAL

13.01. • 20.01. • 25.02. • 21.04.

ORPHEUM

12.02. • 26.02.

TICKETS: oeticket.com

und in den jeweiligen Spielstätten

Jänner			
9 Fr	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	!
10 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	!
11 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
16 Fr	16.00 13€	Suli Puschban Eine gute Frage, 5+	
17 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
18 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
22 Do	16.00 13€	Schneck + Co In 80 Tagen um die Welt, 5+	
23 Fr	16.00 13€	Marko Simsa Der kleine Bär und das Zirkusfest, 3+	
24 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
25 So	14.00 16€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	!
25 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
29 Do	16.00 13€	Tanja Ghetta Trotzphase Junior, 4+	
30 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Die Omama im Apfelbaum, 5+	

Februar

Februar			
13 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Post für den Tiger, 4+	
14 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
15 So	15.30 13,5€	Kindertheater Pappelapapp Valerie & Die Gute-Nacht-Schaukel, 3+	
15 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
20 Fr	16.00 13€	Bernhard Fibich Best of ..., 3+	
21 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
22 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
26 Do	16.00 13€	Salon Spontan Ein Impro-Musical für alle, 6+	
27 Fr	16.00 13€	Schneck + Co In 80 Tagen um die Welt, 5+	
28 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	

März

März			
1 So	14.00 16€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
1 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	
5 Do	16.00 13€	Kiri Rakete Kiri Rakete und die Warum-Fragen, 4+	
6 Fr	16.00 13€	Die Donaupiraten aus ASAGAN 10 Jahre ASAGAN – Das Konzert, 4+	
7 Sa	15.30 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+	
7 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+	

März

8 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+
12 Do	16.00 13€	Brudi & Bär Hip Hop Musik für alle, 3+
13 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Vossi vergisst sich, 5+
14 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+
15 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+
20 Fr	16.00 13€	Schneck + Co Die Omama im Apfelbaum, 5+
21 Sa	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+
22 So	16.00 13€	Alice im Wunderland nach Lewis Caroll, 5+
26 Do	16.00 13€	Bernhard Fibich Sonnenschein und Regen, 3+
27 Fr	16.00 13€	Tanja Ghetta Der Mäusekaktus, 3+



Alice im Wunderland
nach Lewis Caroll

Premiere
09.01.2026



Tanja Ghetta
Der Mäusekaktus

Premiere
27.03.2026



Albumpräsentation
29.03.2026



OLIVIA Productions
Mit Gefühl(t)

Ein Klein(st)kindertheaterstück über GEFÜHLE & EMPATHIE mit den berühmten Figuren von Mr. Men und Little Miss! FREUDE, ZORN, TRAUER. Ein Gefühl, was ist das? Darf ich traurig sein, oder wütend? Und was bedeutet eigentlich „mit Gefühl“? Mit welchem, deinem oder meinem? Vielleicht sogar unserem. Etwas fühlen, empfinden für einander. MITGEFÜHL!
Die zwei Figuren, Mr. Griesgram und Little Miss Sonnenschein, begegnen einer Bauarbeiterin und zu dritt erleben sie ein spannendes Abenteuer.

Niedermair, 27. März, 24. April;
29. Jänner (Trotzphase Junior)
außer 30. Jan., 1., 7./8. Feb, 28./29. März, 4./5. Apr.)

**April**

4 Sa	14.30 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+
5 So	11.00 15,5€	Science Busters Science Busters 4 Kids, 7+



Brudi & Bär
Hip Hop Musik für alle

Premiere
12.03.2026

Musik verbindet – und genau das wollen Cortez und Philipp Eisl mit ihrem einzigartigen Musikprojekt „Brudi & Bär“ erreichen. Inspiriert von der Erkenntnis, dass es kaum deutschsprachige Kinderlieder gibt, die Vielfalt und Inklusion thematisieren, haben die beiden Musiker ein Herzensprojekt ins Leben gerufen. Ihr Ziel: Kindern spielerisch Selbstliebe, Akzeptanz und Freude an Musik zu vermitteln. Mit positiven, kindgerechten Texten und eingängigen Melodien setzt „Brudi & Bär“ ein Zeichen für Vielfalt. Ein Projekt, das Kinder, Eltern und Pädagog*innen gleichermaßen begeistert!

Niedermair, 12. März

Suli Puschban
Eine gute Frage

„Gibt es Geräusche im All?“ – Diese Frage wird im Lied „Eine gute Frage“ von Suli Puschban gestellt. Die Meinungen der Kinder dazu gehen in der Regel auseinander, die Antwort wird nicht verhandelt, sondern als Diskussionsvorschlag zum Abendessen mit nach Hause gegeben. Schulkinder interessieren sich für andere Themen als Kindergartenkinder, Suli Puschban bringt diese Themen auf die Bühne, es gelingt ihr, die Kids abzuholen und sowohl zum Mitsingen als auch zum Mitdenken zu bewegen.

Niedermair, 16. Jänner

Schneck + Co
Vossi vergisst sich

„Vossi vergisst sich“ nach einer Geschichte von Saskia Hula, erzählt von einem Buben, der gerne seine Hausübungshefte in der Schule liegen lässt, gelegentlich seine Schultasche auf dem Schulweg verliert und das alles ganz normal findet. Besorgnisregend wird es, als Vossi eines Tages nach Hause kommt und feststellen muss, dass er gar nicht da ist. Er hat sich irgendwo stehen gelassen und kann sich nicht mehr erinnern, wo ihm das passiert ist ...
Niedermair, 13. März
22. Jänner, 27. Februar (In 80 Tagen um die Welt);
30. Jänner, 20. März (Omama im Apfelbaum);
13. Februar (Post für den Tiger)

Science Busters
Science Busters 4 Kids

Wissenschaft zum Nach-Machen und Nach-Denken – farbenfroh, lustig und lehrreich! Habt ihr schon mal von den Science Busters gehört? Das sind wilde Wissenschaftler in schicken Kostümen und sie sagen laut und deutlich: Wissenschaft ist cool!
Die Science Busters sind auf der Jagd nach Wissen und Spaß. In ihrem Programm für Kinder zeigen sie, was Wissenschaft kann – nämlich fast alles: Impfstoff entwickeln, auf den Mars fliegen, krachen, brennen, stinken, ... Außerdem retten und erklären die Science Busters die Welt. Für Kinder ab 7 Jahren.
Orpheum, 25. Jänner, 1. März
Stadtteil, 7. März, 4./5. April

Mai

1 Fr	16.00 13€	Bernhard Fibich Kuddelmuddel und Gesprudel, 3+
---------	--------------	---



Bernhard Fibich
Mitmachkonzerte

Die Mitmachkonzerte umfassen ausschließlich von Bernhard Fibich komponierte und getextete Lieder für Kinder von 3 bis 11 Jahren. Die Lieder und eingebetteten Aktionen sind nach pädagogischen Gesichtspunkten konzipiert und durch häufigen Methodenwechsel gekennzeichnet. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen! Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern – und begeisterter Großvater.
Niedermair, 20. Februar (Best of...);
26. März (Sonnenschein und Regen);
23. April (Anna hat Geburtstag);
1. Mai (Kuddelmuddel und Gesprudel)

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Verein der Freunde der Freude am Theater,
1080 Wien, Lenaugasse 1a

ZVR:

562732838

Offenlegung gem. § 25/2:
Informationszeitung über Kunst und Kultur.

Druck:

Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Fotocredits Titelseite:

Thomas Mraz (Mraz); Ingo Pertramer (Maurer); Marvin Ruppert (Ermer); Apollonia Theresa Bitzan (maschek)

Adressänderungen und Abbestellungen der Zeitschrift bitte an: programm@niedermair.at
Druckfehler sowie nach Drucklegung eintretende Änderungen können nicht ausgeschlossen werden.

DIE ENERGIE VON WIEN
*versorgt die Stadt.
Auch mit Kultur.*

Eine Zugabe exklusiv für alle Wien Energie Kund*innen! Jetzt in unserer Vorteilswelt viele tolle Rabatte, Gewinnspiele sowie Angebote entdecken:
wienenergie.at/vorteilswelt
Teilnahme exklusiv für unsere Kund*innen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter meine.wienenergie.at/nutzungsbedingungen

WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Wien-Premiere
21.03.2026

Abdelkarim Plan Z – jetzt will er's wissen!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. Mit seinem neuen Programm „Plan Z“ zeigt er uns, dass das Alphabet nicht ohne Grund ganze 26 Buchstaben hat. Da, wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm.

Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn.

Stadtsaal, 21. März



Premiere
03.03.2026

Reginald Bärris Free at Last

Born and raised in the USA, Reginald Bärris was told to believe that the path to Freedom was simple: Pursue the American Dream. But it wasn't until he moved to Austria that he truly began to free his mind from the propaganda and learn to define „Freedom“ for himself. Through this exploration, Reginald hones his personal definition of Freedom and realizes that he's closer to achieving that dream in Austria than he ever was in the so-called „Land of the Free“.

Niedermair, 3. März, 28. April



Barbara Blaha Funkenschwestern

Barbara Blaha weiß, wovon sie spricht. Aufgewachsen als Kind einer Arbeiterfamilie mit vielen Geschwistern aber wenig Geld, kennt sie das Gefühl übersehen zu werden. Ihre bisherigen Bühnenprogramme waren ein überwältigender Erfolg: Tausende haben sie bereits gesehen, jede Vorstellung war ausverkauft. In ihrem neuen Programm Funkenschwestern und dem gleichnamigen Buch verbindet sie persönliche Geschichten mit Zahlen, Fakten und Studien und zeigt, warum ökonomische Fragen immer auch feministische Fragen sind.

Stadtsaal, 13. April;
5. Jänner (Letzte Runde, bitte!)



Gerald Fleischhacker ALTER NICER MANN

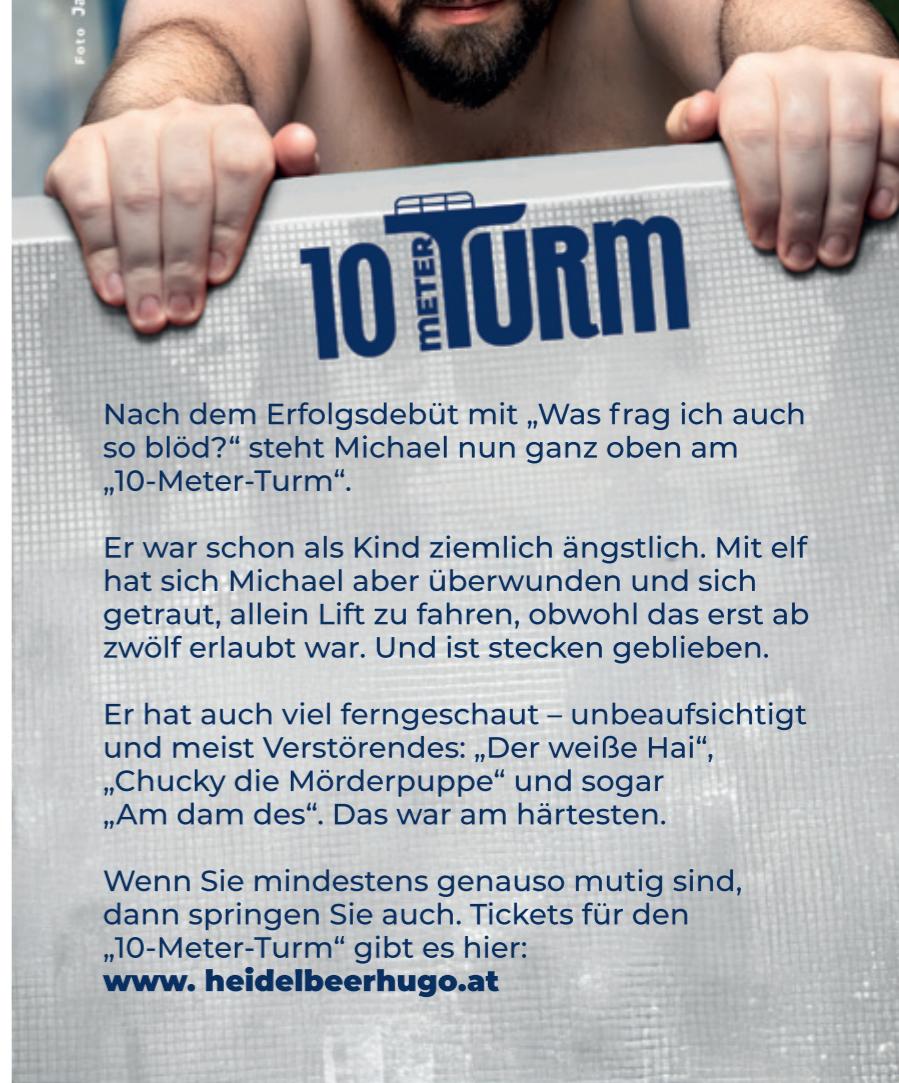
Der Meister des Pointenhagels bringt sein bereits 6. Soloprogramm auf die Kabarettbühnen – und es wird – wie schon in seinen bisherigen Stücken – ein Feuerwerk aus Witz und Wahrheit! Nur nicht so laut – er ist ja schon über 50. Gerade war er noch der coole jugendliche „Dude“, mit dem alle gerne abhängen, auf einmal wird er sogar von der eigenen Frau als „typischer Cis-Mann“ abgestempelt. Ein Abend mit Gerald Fleischhacker ist wie eine Flasche alter Rotwein: Reif, vielleicht mit einem Hauch von Kork, aber dafür mit ordentlich Wumms. Und vor allem LIVE viel besser als im Fernsehen:-)

Orpheum, 24. März

**KABARETT
MICHAEL BAUER**
REGIE & CO-AUTOR:
Paul Klambauer
HEIDELBEERHUGO

18. Jänner | Stadtsaal
24. Februar | Orpheum
5. März | Kulisse

31. März | Stadtsaal
5. April | Niedermair



Nach dem Erfolgsdebüt mit „Was frag ich auch so blöd?“ steht Michael nun ganz oben am „10-Meter-Turm“.

Er war schon als Kind ziemlich ängstlich. Mit elf hat sich Michael aber überwunden und sich getraut, allein Lift zu fahren, obwohl das erst ab zwölf erlaubt war. Und ist stecken geblieben.

Er hat auch viel ferngeschaut – unbeaufsichtigt und meist Verstörendes: „Der weiße Hai“, „Chucky die Mörderpuppe“ und sogar „Am dam des“. Das war am härtesten.

Wenn Sie mindestens genauso mutig sind, dann springen Sie auch. Tickets für den „10-Meter-Turm“ gibt es hier: www.heidelbeerhugo.at



Chrissi Buchmasser Zugzwang

Höchste Eisenbahn! Ein neues Kabarettprogramm muss her. Eine neue Wohnung. Eine neue Stadt? Oder doch aufs Land? Kindergarten, Karriere, Kundenkontakt? Oder als Gast fortfahren? Und wenn ja, wohin? Chrissi Buchmasser steht unter Zugzwang und mitten in der Rushhour ihres Lebens. Prioritäten gehören gesetzt, Entscheidungen getroffen, und die Weichen für die Zukunft gestellt. Und das jetzt. Denn: Irgendwann ist für uns alle der Zug abgefahren. Nach ihrem preisgekrönten Debüt „Braves Kind“ steht Chrissi Buchmasser auf dem sinnbildlichen Bahnsteig des Lebens.

Niedermair, 4. Februar



Buono Memes Dorflife

Seit dreieinhalb Jahren begeistert Buono sein Publikum als Influencer, Komiker und Entertainer. Nun betritt der Südtiroler die Bühne und präsentiert sein Stand-up-Comedy Programm. Als gelernter Bademeister begann er während der Corona-Pandemie, Videos zu drehen, in denen er verschiedene Rollen verkörperte. Seine Hauptfiguren, Opa Walter und Oma Moidl, nehmen die Südtiroler Kultur und Dorfkisches humorvoll aufs Korn und verwandeln diese in witzige Comedy-Sketches. In seiner Stand-up-Comedy erzählt er humorvolle Episoden aus seinem Leben und sorgt für zahlreiche Gags.

Orpheum, 10. März

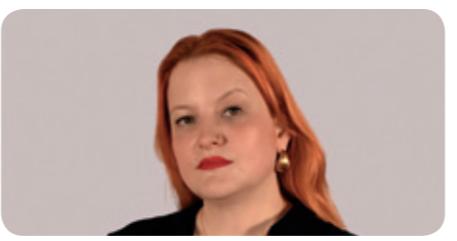


Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz Für und Zwider

Zwei wie Pech und Schwafel. Nach dem erstaunlichen Erfolg ihres Erstlings als Duo haben sich die ältesten Nachwuchskabarettisten des Landes zu einer „fein(d) sinnigen“ Fortsetzung zusammengerauft. Mit „FÜR und ZWIDER“ packen Joesi Prokopetz & Dieter Chmelar, miteinander 138/210 (Jahre bzw. Gewicht), ihre schönsten und blödesten Anekdoten mit Promis und VIPs aus. Darüber hinaus und darunter hindurch zerplücken die beiden nicht nur die deutsche Sprache, sondern vor allem auch einander. Ein Duett UND ein Duell.

Das Motto des Programms: Lachen Sie nicht, es ist nämlich alles wahr!

Orpheum, 21. Februar, 12. April



Beatrice Frasl & Julia Radschiner Entromantisiert Euch

Eine Anti-Valentinstags-Matinee. Ihr Bestseller „Entromantisiert Euch. Ein Weckruf zur Abschaffung der Liebe“ hat Leben verändert und längst Kultstatus erreicht. Nun bringt Beatrice Frasl gemeinsam mit Pianistin, Vokalistin, Improvisatorin und Abenteurerin Julia Radschiner den Soundtrack zum Buch in den Stadtsaal – und steht damit zum ersten Mal seit fast 20 Jahren nicht nur als Autorin, sondern auch wieder als Sängerin auf der Bühne. Also: Packt eure Besties ein und feiert mit ihnen und uns im Stadtsaal am Valentinstag die Liebe, die wirklich bleibt!

Stadtsaal, 14. Februar



Nina Deißler Das Schweigen der Männer

Edutainment für jeden Beziehungsstatus: Nina Deißler macht jede Frau zur Männerversteherin und zeigt Männern, was Frauen wirklich meinen, wenn sie mal wieder viel zu viel oder gar nichts sagen! Trotz der Omnipräsenz von Dating-Apps und Social-Media ist es immer noch schwierig, den richtigen Ex-Partner zu finden. Sie liefert überraschende Antworten und verblüffende Ansätze in Sachen Dating und Beziehung. Humorvoll verpackt gibt sie Tipps und Denkanstöße fürs Liebesleben und nimmt Sie an der Hand, um mit Ihnen die Untiefen der Zwischenmenschlichkeit auszuloten.

Orpheum, 21. Jänner



Joe di Nardo COMEDY al dente

Joe Di Nardo – der Mann, der auf sozialen Medien mit seinen charmanten Italo-Kellner Sketches für Aufsehen sorgt, ist auch live ein Comedian al dente. Mit einem ständigen Lächeln im Gesicht und einem Arsenal an Witzen im Ärmel liefert Joe Di Nardo Comedy, die primär die kulturellen Unterschiede zwischen Italienern und Deutschen auf die Schippe nimmt. Seine Sketche auf Social Media sind ein wahres Feuerwerk der Komik und bringen Menschen weltweit zum Lachen.

Aber das ist noch nicht alles! Neben seiner Comedy-Karriere hat Joe eine geheime Waffe: seine Stimme. Orpheum, 3. April



Roland Düringer Regenerationsabend 3.0

Roland Düringers REGENERATIONSABEND – die hohe Kunst des Geschichtenerzählens – geht in die dritte Runde. Neue Geschichten aus seinem abwechslungsreichen Leben, erzählt in gewohnter Manier. Unvorbereitet, aber tiefenentspannt. Dankbar für jede Zwischenfrage aus dem Publikum und wie immer kein Blatt vor dem Mund.

Ein Kleinkunstabend in einfacher Sprache, und wer trotzdem nicht alles versteht, hebt wie immer einfach die Hand.

Orpheum, 8. Jänner, 4./5. Februar, 18. März, 22. April
Stadtsaal, 21. Jänner, 25. März



Kirsten Fuchs Muttermund tut Wahrheit kund

Kirsten Fuchs ist Meisterin im ernstgemeinten Quatsch. Sie kann sich in alle und alles rein- und wieder rausfühlen. Vom Kopf her ist Fuchs ein Herzmensch und das macht ihre Geschichten so menschlich, tröstlich und wahr.

Sie schreibt so lustig über wirklich alles, als würde es gar nicht darum gehen, was passiert, sondern wie man es betrachtet. Sie sieht immer noch alles durch eine rosa verschmierte Brille mit Kratzer, aber jetzt ist eben noch ein Tinnitus dazugekommen, der „Kuckuck“ ruft.

Niedermair, 18. Februar



Grissemann & Stachel Rouladen

In einer bitterbösen Satireshow wechseln die charmanten Shape-Shifter (Verwandlungskünstler) Stachel und Grissemann alle Augenblicke die Kostüme und dechiffrieren, destillieren und demaskieren penible Psychotherapeuten und deren pathologisch prominentes Patientenpersonal. Die Rollen und die Rouladen müssen gefüllt und entwickelt werden, jetzt heißt es für Stachel und Grissemann: Bloß den Faden nicht verlieren.

Von und mit: Christoph Grissemann und Robert Stachel

Stadtsaal, 11./12. Februar



Severin Groebner Ich bin das Volk!

Ein Regierungsprogramm von seiner Severinität in Groebner Verfassung. Es soll da bloß keiner auf blöde Ideen kommen. Der kleine Mann auf der Straße, das ist immer noch ein Mensch wie du und ich. Fragen wir ihn also, den kleinen Mann. Erste Frage: Warum ist der kleine Mann eigentlich immer auf der Straße? Hat er kein Zuhause? Und wie klein ist er genau? Und strebt das Volk immer nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht? Und das Volk? Was will es? Weiß es überhaupt, was es will? Oder was es ist? Und was sagt man ihm? Dem Volk? Natürlich eines: Folgt's!

Niedermair, 2./3. Jänner



Sarah Hakenberg Mut zur Tücke

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmachlieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrumpft ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen.

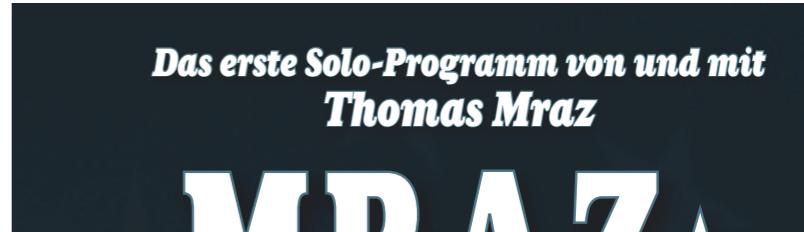
Stadtsaal, 27. Februar



Harry Lucas – Mentalist Fantastische Kopfspiele

Harry Lucas, Mentalist & Entertainer aus dem ORF und dem legendären Kabarett Simpl, sorgt bei Presse und Publikum für Faszination, Staunen und offene Münder. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Gedankenlesen, psychologischen Techniken und viel Humor, begeistert der sympathische Ausnahmekünstler bei seinen Auftritten in ganz Europa. Wenn er im Telepathie-Akt über Dinge aus dem Leben der Zuschauer spricht, die er nicht kennen und wissen kann, geht stets ein Raunen durchs Publikum.

Orpheum, 2. März



**Das erste Solo-Programm von und mit
Thomas Mraz**

MRAZ★ ★F1RST

KABARETT

- 15.01.26 **Kabarett Niedermaier PREMIERE!**
- 23.01.26 **Stadtsaal Wien**
- 19.02.26 **Kabarett Niedermaier**
- 9.03.26 **Orpheum Wien**
- 16.03.26 **Kabarett Niedermaier**
- 10.04.26 **Kabarett Niedermaier**
- 15.04.26 **Orpheum Wien**
- 15.05.26 **Kabarett Niedermaier**



FOLLOW
www.mrazfirst.at
© @therealthomasmraz



Nina Hartmann GOOD WEIBRATIONS

In einer Welt voller Krisen, Zukunftssorgen und Einzelzimmerzuschlägen, begibt sich Nina Hartmann in ihrem auf die Suche nach Good Weibrations – vom veganen Specknödelretreat in Tirol bis zum Känguruboxing-Bootcamp in Australien. Sie traut sich sogar bis in die gefährlichste Sackgasse der Menschheitsgeschichte – die Friendshipzone. Und sie bringt von ihren Reisen einige mit: positive Schwingungen, absurde Geschichten und fünf flauschige Hotelbademäntel. Mit ihnen GOOD WEIBRATIONS sorgt Nina Hartmann einen Abend lang für herzhafte Lacher und ein gutes Bauchgefühl.

Orpheum, 5. Jänner



Marcus Hauptmann & Udo Huber Play and Rec.

Udo Huber, Stimme der 80er und Mr. Hitparade höchstpersönlich und Markus Hauptmann, der damals vergleichbar versuchte das perfekte Mixtape zu erstellen, weil Huber immer dazwischen gequatscht hat. 40 Jahre später schließen sie Frieden und bringen die knallbunten 80er-Jahre wieder auf die Bühne. Huber erzählt von schrägen Stars und Backstage-Trubel während Hauptmann humorvoll Freud und Leid (Walkmann Batterien, Bandsalat, ...) des 80er-Alltags seziert. Also Haarspray raus, Neon-Gewand an und rein in die Zeitmaschine!

Orpheum, 11. März



Nils Heinrich Brückentage in Übergangsjacke

Nils Heinrich hat keine Bedenken bezüglich seiner ganz persönlichen Zukunft. Jeder muss heute gucken, wo er ganz persönlich bleibt. Im Flugzeug, im Bunker, im selbstfahrenden Auto, im Flugtaxi. Auch hierzu lande. Und Heinrich heißt Heinrich. Mega! Deutscher geht's nicht. Er ist fein raus, hahaha! Dunkelblond, blaugraue Augen. Halt: BlauGRAU, das Blau ist ostdeutsch akzentuiert! Wenn das Justizsystem geschliffen, der Polizeiapparat umgebaut und die Medien synchronisiert wurden, sagt er privat einfach wie früher das, was die da oben hören wollen. Er muss nur abchecken, wie.

Niedermair, 31. Jänner



Nadja Maleh Zuckergoscherl

Macht Zucker dumm? Und wenn nicht, wie erklärt man sich dann den IQ-Durchschnitt der Menschheit? Warum belohnt man sich mit einem Keks und nicht mit einer Kohlsprosse? Zucker macht glücklich, aber was ist mit Fenchel? Und warum ist „Zucker-Fee“ ein Kosewort, „Ahornsirup-Elfe“ aber nicht. Nadja Maleh isst gern Zucker. Und an guten Tagen ist sie sogar Zucker. Nämlich süß. In jedem Fall ein Zuckergoscherl! Und sie weiß: In Zuckerpapier eingewickelt schaut alles zuckersüß aus: Bonbons, bittere Pillen, Ziegenbemmerl – die Verpackung macht's aus!

Stadtsaal, 12. April



Lorenz Hinterberger Schau mich an

Wie bin ich heutzutage ein guter Mensch? Und bin ich das auch wenn's niemand sieht oder liked? Als Kind der 90er Jahre hat er die Geburt und den Aufstieg der sozialen Medien live miterlebt. Waren die sozialen Medien anfangs noch süße Freundschaftsanfragen an den Schwarm aus der Nebenklasse schicken, sind sie mittlerweile mutiert. Mit einer Gitarre, einem Lächeln, und einer Wagenladung voller scharfer Pointen begibt sich Lorenz Hinterberger mit uns auf die Reise, um Facebook, Instagram und TikTok, und auch seine Nutzer, allen voran sich selbst, zu ergründen.

Orpheum, 23. März



Ina Jovanovic Offline

In „Offline“ räumt Stand-up Comedian Ina Jovanovic mit der perfekten Influencer-Welt auf und zeigt, dass wir alle selbst keine Ahnung haben, was wir hier tun. Von Followern, die sie bewundern, bis hin zur Familie, die fragt: „Ach so, machst den Scheiß immer noch?“, kennt die Kärntnerin mit Balkan-Wurzeln den Balanceakt zwischen der Online- und der echten Welt nur zu gut. Sie führt das Publikum durch das Chaos der Künstlerin voller Hate-Kommentare, Leistungsdruk und Männer, die bouldern.

Orpheum, 24. Jänner
Niedermair, 2., 16. Februar, 2. März, 20. April
Stadtsaal, 6. April



Sebastian Krämer Gesänge auf der Falltür

Schon bemerkt, dass auch im Bühnenboden des Stadtsaal eine Falltür versteckt ist? Und eine ganz kleine sogar unter jedem einzelnen Sitz im Saal? Oder sind es Sebastian Krämers neue Lieder, die als besonderen Service die mobile Falltür schon mit eingebaut haben? Über Abgründe der Hingabe, des Schreckens oder der Trauer breitet er sorgsam sein ornamentreichen musikalischen Teppiche – auch manchen Badezimmer-Läufer oder roten Samt (wobei uns immer mehr interessieren sollte, was darunter lauert, als welche aufgedonnerte Schönheit sich anschickt, darüber hinwegzugeleiten).

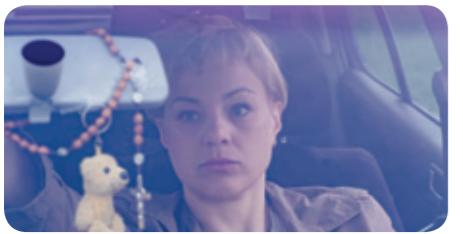
Orpheum, 27.-29. Jänner, 17.-19. Februar
Stadtsaal, 14./15. Februar;
10. März, 28. April (20 Jahre Drüberreden)



maschek Das war 2025

Der großangelegte Maschek-Jahresrückblick 2025 Peter Hörmanseder und Robert Stachel synchronisieren ein Jahr, das nicht wie das letzte war. Maschek blicken zurück, sie drehen wie immer den Wichtigen des Landes den Ton ab und reden darüber. Mit den besten Clips aus „Willkommen Österreich“ – teils im Original, teils remixed, teils extended. Das Maschek-Jahr 2025.

Orpheum, 27.-29. Jänner, 17.-19. Februar
Stadtsaal, 14./15. Februar;
10. März, 28. April (20 Jahre Drüberreden)



Maria Muhar
Mariannengraben

Ein in die Jahre gekommenes Tankstellen-Bistro am tiefsten Punkt Österreichs, dem Mariannengraben. 113 Meter über dem Meeresspiegel wandert, neben diversen Getränken, das Weltgeschehen über den klebrigen Treppen: Misslungene Grillabende, die Unfähigkeit aus einer EU-genormten Buttermilchpackung zu trinken, hardcore Liebeskummer und die ewige Treue zum Verbrenner im Autoland Österreich ... Zwischen düsterem Schmäh und existenzieller Dringlichkeit schlittert Maria Muhar durch eine aberwitzige Reflexion über eine Zeit, die kaum mehr zu fassen ist. Es sei denn, man packt am tiefsten Punkt an.

Orpheum, 4. Jänner
Niedermaier, 23. Jänner, 30. März, 23. April



Ludwig W. Müller
NACHVERDICHTUNG.
Erbauliche Maßnahmen

Diese Welt ist schwer zu stemmen – das wusste schon der arme Atlas bei den Alten Griechen, und der war immerhin aus Titan. Kabarettbesucher*innen haben leichter: Satire ist rezeptfrei und Wortwitz hat deutlich weniger Nebenwirkungen als Alkohol. Oder hat schon mal wer den Führerschein verloren, weil er beim Autofahren einen von Müllers Schüttelreimen rezitiert hat? Gut, dass Müllers kabarettistisches Gehirn noch nicht den Geist aufgeben will. Egal, was grad wieder schief läuft – ein Gag, ein Reim, eine Wuchtel drauf und fertig.

Niedermaier, 23., 27. März



Evelin Pichler
Taschenglück

Welche fünf Gegenstände würden Sie in Ihre Tasche packen? Ihr Handy? Brieftasche? Taschenmesser? Eine Basilikum-Topfpflanze? Wie wäre es mit etwas Glück? Taschenglück ist viel mehr als nur der billige Silvester-glückssbringer, der zwischen den Münzen verschimmt und an einem einzelnen, vor Jahren abgelaufenen Hustenzuckerl kleben bleibt ... Wie man mit diesem Universaltool das Leben meistert und wie es sie schon aus manch brenzlicher Situation gerettet hat, erzählt die mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin Evelin Pichler in ihrem neuen Soloprogramm „Taschenglück“.

Niedermaier, 27. Jänner, 31. März



Wolfgang Fifi Pisseecker
NA GRATULIERE ...

In Na gratuliere... blickt der Publikumsliebling auf seine ersten 60 Jahre in diesem Leben zurück und lässt seine Vergangenheit in einem humorvollen Abend noch einmal Revue passieren. Soweit er sich halt noch daran erinnert. Pointenreich reflektiert er alles, was war, was ist, und möglicherweise auch noch sein wird. In gewohnt unterhaltsamer Art und Weise schafft Pisseecker den Spagat zwischen Pointen und tiefründigen Gedanken. Ausgelassen, freudvoll und absolut sehenswert!

A must see!

Orpheum, 23. Februar



Seppi Neubauer
Heiße Liebe

Zynisch und mit gewohnt schnellem Witz entführt Seppi Neubauer sein Publikum auf eine Hochzeit und übergibt der Braut sein Geschenk: die Umbaupläne für das alte Wohnhaus der verstorbenen Großmutter. Als sich die Renovierung als drastische Fehlplanung entpuppt, droht der Streit noch auf der Hochzeit zu eskalieren. Auch die geheimen und irritierenden Tagebücher des verstorbenen Onkels und der schwer betrunkenen Exfreund der Braut tragen leider nicht zur Beruhigung der Situation bei. Doch solange die Liebe heißer brennt als die Erde ist doch alles gut, oder?

Orpheum, 2. Februar



Didi Sommer
Endlich Sommer

Didi Sommer wurde im Winter als Dietmar Sommer geboren, ist im Mühlviertel aufgewachsen, lebt und arbeitet aber schon mehr als die Hälfte seines Lebens in Wien. Dort pflegt er seine Mundart, in der er nicht nur spricht, sondern auch schreibt – und zwar alles: seine E-Mails, seine SMS und WhatsApp und natürlich auch seine Geschichten.

„Diet“ bedeutet „Volk“ und „mar“ heißt „sagenhaft“, er ist somit ein Geschichtenerzähler aus dem Volk.

Die schönen Geschichten schreibt das Leben und Didi Sommer bringt sie unters Volk. Niedermaier, 24. Jänner, 1. April
Orpheum, 8. März

CLEMENS MARIA SCHREINER
FEHLERFREI

THEATER AM ALSERGRUND
30.12.

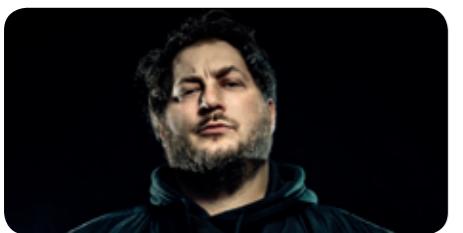
KULISSE
16.1. Live in Ö
11.3.

www.rampensau.at

**„Sehr lustig,
extrem sympathisch“**
Der Standard

**„Humoristisch vielfältig
und gescheit geschliffen“**
Falter

**„Ein Tanz auf
der Ideallinie“**
Kurier



David Scheid
The Kabarettist

Angenommen die Welt geht unter. Darf man dann darüber lachen? Was Kunst Bruder? Was Demokratie? Ist Satire Homöopathie für aus Verzweiflung lachende Zwangspessimisten? Steht es um unsere Welt tatsächlich so schlecht oder ist das alles reine Hysterie? Wir können nicht in die Zukunft sehen, aber wir können vorbereitet sein. Um es also mit den Worten des großen Philosophen Nate Dog zu sagen: „Hold up, wait, ... Take a seat. Hope you're ready for the next episode.“ Mit gewohntem Instrumentarium reflektiert David Scheid in The Kabarettist.

Stadtteil, 9. Februar, 1. März, 20. April



Florian Scheuba
Schönen guten Abend

Demokratie, Wirtschaft, Umwelt, Hoffnung auf eine bessere Zukunft – alles geht den Bach runter. Aber wer hat es dort hinein geschmissen? Kann man es auch wieder herausfischen? Florian Scheuba setzt sich in Bachwatch-Mission ans Ufer, hält Ausschau nach Rettungsschwimmern und dunklen Abwasser-Kanälen, fragt sich, ob dieser Bach schon ein Mainstream ist und begegnet ausufernden Untergangstendenzen mit dem trotzigen Bau von Humor-Dämmen.

Stadtteil, 6. Jänner, 13. Februar, 20. März, 25. April
Orpheum, 15. Jänner



Christian Schulte-Loh
Import Export

Neue Witze, neue Geschichten, neue Tour: „Import Export“ heißt der Nachfolger von „Bankrott Royal“. Das neue Programm des TV bekannten Komikers, des in London „ausgebildeten“ Doppelagenten des Humors, Christian Schulte-Loh geht der Frage nach, ob die Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. Er besticht mit „britischem Humor“ und ist „mitreißend und erfrischend charmant“, schreibt die Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Bekannt ist er u.a. aus „Nuhr im Ersten“ oder aus dem „Quatsch Comedy Club“.

Niedermaier, 18. Jänner



Herby Stanonik
Bildungsscheu

Ob „Herr Lehrerin“, „Herr Lehrer Herbert“ oder einfach kurz „Herrlehrbert“. Im Alltag einer Lehrkraft bekommt man nicht nur viele „Spitznamen“ sondern auch viel Gesprächsstoff, den man am besten an einem lockeren Abend (nein, keinem Elternabend) auf die Bühne bringen kann. „Dancing Star“ Herby Stanonik erzählt lustige und oft unglaubliche Anekdoten aus seiner Zeit als Lehrer und zeigt, wie „überlebenswichtig“ Humor in diesem Berufsfeld ist. Also: Setzen! Ohren auf und let's gooo!

Orpheum, 22. Februar



Herbert Steinböck ft. Die 3 Baritöne
Eine kabarettistische Revue

Es war einmal ein Opernsänger! Philipp Schausberger. Der hatte zwei Schüler, einer davon der Kabarettist Herbert Steinböck, der andere der Pop-Entertainer Roman Schwendt. Und weil sie nun mal so gerne sangen, fassten sie einen Entschluss! Lasst uns doch miteinander einen Liederabend machen! „Ein unvergesslicher Abend mit drei unvergesslichen Künstlern!“ (Kronen Zeitung)

„Was dabei herauskommt, wenn sich ein Pop-Sänger, ein Kabarettist und ein Opernsänger zusammentreffen? Ein höchst amüsanter, schwungvoller Abend!“ (NÖN)

Stadtteil, 25. Jänner

IM FALSCHEN FILM
THOMAS MAURER

REGIE: PETRA DOBETSBERGER

STADTSAALE **AB 17.2.2026**

www.thomasmauerer.at

PHOTO: INGO PERLMAYER

GRAFIK: JOSEF BÖHM



David Stockenreitner
Bricht ins Dunkel

David Stockenreitner kommt mit seinem neuen Programm „BRICHT INS DUNKEL“ – und hält sich dabei, ganz seinem Titel entsprechend, noch bedeckt. Worum es geht? Man weiß es nicht genau, doch wer ihn kennt, weiß: Es wird klug, böse, tiefgründig und urkomisch. Stockenreitner gilt als einer der hinterstinkigsten, schärfsten und zugleich charmant bösartigsten Comedians, die Österreich hervorgebracht hat. Ein Abend zwischen Licht, Schatten und Lachen.

Niedermair, 17. März, 14. April

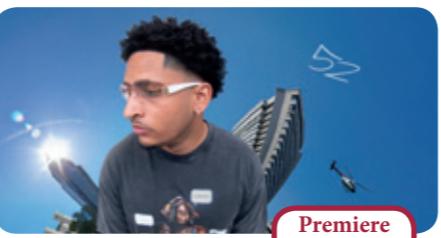


Alex Stoldt
QUASI NICHTS

Das neue Solo von Alex Stoldt heißt „quasi nichts“ und der Titel verspricht auf jeden Fall nicht zuviel!

„Der am 8. April 1999 in Rendsburg, Schleswig-Holstein geborene Stand up-Comedian eroberte die Herzen und Lachmuskeln des Publikums im Sturm mit seinem Talent, Erwartungshaltungen an Pointen nicht zu erfüllen, sondern sie vollkommen neu zu denken.“
(Prix Pantheon Publikumspreis, Jurybegründung)

Stadtsaal, 26. Februar



Marvin Tare
Isaawaahsiin!

„Isaawaahsiin!“ – Ein Wort aus der afrikanischen Diaspora, das ein Gefühl beschreibt, das viele Menschen mit Migrationsgeschichte kennen: das Schwanken zwischen Staunen, Erschöpfung und Humor. Der junge Stand up-Kabarettist Marvin Tare, Sohn eines nigerianischstämmigen Musikers und einer Ennstaler Sozialarbeiterin, macht diesen Ausdruck, den er sich von seinem Vater geborgt hat, zum Leitmotiv seines Lebens und seines Programms. Zwischen Stadt und Land, afrikanisch und europäisch, zwischen Zugehörigkeit und Fremdsein sucht er nach Sinn, Halt – und ... Pointen.

Niedermair, 22., 26. Jänner, 31. März



Jan Philipp Zymny
Illegalle Straßentherapie

Comedy kann auch anders sein. Ungewöhnlich. Absurd. Verrückt. „Illegalle Straßentherapie“ ist das neue Comedyprogramm von Jan Philipp Zymny und genau das Richtige für Sie, wenn Sie das Besondere schätzen. Sie finden keinen Therapieplatz? Alle Wartelisten sind geschlossen? Jan Philipp Zymnys neues abendfüllendes Programm macht Ihre Lage auch nicht schlechter. Seien Sie dabei, danach haben Sie zwar immer noch keinen Therapieplatz, aber Sie hatten wenigstens einen schönen Abend.

Stadtsaal, 18. April

LEONHARDSBERGER

STEFAN

NEUES PROGRAMM
AB MÄRZ 2026

stefanleonhardsberger.com

HERZKLOPFEN



Teilzeitdivas
Eingelocht

Drei durch ein missglücktes Blind Date vereinte Freundinnen sperren sich versehentlich im Keller ein. Da wäre Jenny, das schüchterne Mädel, das öfter stürzt als es Kellertreppen gibt, die grad versehentlich im Lotto gewonnen hat und sich davon ein Joghurt gekauft und den Rest einem Taubenhospiz gespendet hat. Hedwig, die provokant in sich ruhende Esoterikerin, die sich soeben auf der ganzen Welt in Fair Trade Bio-Sandaletten gesucht und gefunden hat, und Olga, die ihr chronische sexuelle Unterforderung und die damit verbundenen Erfahrungen in den Aufbau der Telefonhotline „Olga hilft!“ gesteckt hat.

Orpheum, 8. Februar, 19. April



Ulan & Bator
Undsinn

Die Welt steht Kopf. Ist es möglich, darüber zu lachen, ohne den Kopf dabei auszuschalten? Ist es möglich, sich in Leichtigkeit zu vergessen, ohne Realitätsflucht zu begehen? Es ist! Man erlebe einfach Ulan & Bator. Ihre Antwort auf jegliche Sinnkrise heißt: Undsinn! Und so heißt auch das neue Programm der beiden preisgekrönten Clowns unter den Intellektuellen, den Künstlern unter den Comedians, den Dadaisten unter den Witzbolden. Ein Abend, der Lachmuskeln und Geist gleichermaßen anregt. Undsinn muss man einfach erleben.

Niedermair, 5. März



Toni & Max Uthoff
Einer zuviel

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Lebenserfahrung oder eher weniger. Lassen Sie uns ein Experiment wagen: In einem geschlossenen Raum (Theater) treten zwei Zyniker unterschiedlicher Generation und verschiedener Geschlechter-identität (Vater/Tochter) an, um unter fachkundiger Beobachtung (Publikum) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären. Wer bringt auf diesem Planeten den Müll runter? Was war zuerst da: Ei oder McChicken? Was lässt sich leichter verhüten, Kinder oder Klimawandel? Genießen Sie einen Abend voller Witz, Weltschmerz und Wahnsinn.

Stadtsaal, 17. Jänner



27. Int. Akkordeon Festival 2026
Akkordeonale

Innovativ, berauschend und erfrischend anders – das Festival „Akkordeonale“ ist eine einzige Hommage an ein viel geliebtes, aber auch oft noch unterschätztes Instrument. Hier zeigt sich das Akkordeon mit all seinem Charme, Temperament und Esprit als Solist oder tragbares Orchester am Gurt. Helena Sousa Estevez (Spanien), Andrew Waite (Schottland), Franziska Hatz (Österreich), Peppino Bande (Sardinien), Servais Haanen (Niederlande), Roberto Tangiani (Sardinien), Johanna Stein (Deutschland)
Stadtsaal, 28. Februar;
14. März (Abschlussabend Dobrek & Gäste)



Jan van Weyde
Weyder geht's!

Weyder geht's! Durch den alltäglichen Wahnsinn eines berufstätigen Ehemanns und Papas zweier kleiner Mädels – die eine in der klassischen Wutphase, die andere in der „Wackelzahnpubertät“.

Jeder Morgen startet für ihn gleich: 6:30 Uhr aufstehen, Zähne putzen, Einhorn-Bilder ausmalen, sich als Disney-Prinzessin verkleiden ... aber leider nur so lange, bis die Kinder auch wach sind. Denn dann muss die Große in die Schule und die Kleine in den „Tinder-Daten“, wie sie selbst es nennt ...

Niedermair, 9./10. Jänner



Claus von Wagner
Projekt Equilibrium

Wissen Sie noch, als wir die Demokratie für so selbstverständliche gehalten haben, dass „seine Stimme abgeben“ hieß, nach der Wahl vier Jahre lang zu schweigen?! Die Zeiten sind vorbei. Die Demokratie steht unter Druck, irgendwas ist aus der Balance geraten. Die politische Welt in Bewegung. Da kann einem schon mal schwindelig werden. Wir stehen zwar fest auf dem Boden des Grundgesetzes, aber irgendwie hat sich das schon mal stabiler angefühlt. „Projekt Equilibrium“ ist ein Programm über die Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen – ein satirisch-furioser Tanz am Rande der Apokalypse.

Stadtsaal, 10. Jänner



Wiesnschurli & der G'schichtldrucka
Gegensätze ziehen sich auf

Die zwei thematisieren bei ihrem Premiere-Programm mit dem Titel „Gegensätze ziehen sich auf“ auf satirische Art und Weise das Thema Beziehung. Wiesnschurli (Ing. Georg Mayrhofer) und der G'schichtldrucka (Peter Feuchtinger) erzählen Witze, Geschichten, Gedichte und unterhalten ihr Publikum mit humorvollen Doppelconferenzen. An dem „lehrreichen“ (!?) Abend werden die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapaziert. Dabei entstehen lustige Situationen, wo sich wohl jeder Mensch wiederfindet. Man freut sich auf euch!

Orpheum, 20. Jänner



Christian Becker
BECKERS BANQUET 2026

Christian Becker bittet zum alljährlichen Treffen der Gigant*innen der heimischen Musikszene. Wie seit dem Jahr 2023 ist auch bei der neuerlichen Auflage von Beckers Banquet mit zahlreichen musikalischen Highlights zu rechnen. Neben der Band rund um den Frontman, Gitarristen und Liederschreiber inkl. Bläsersatz darf man sich auf folgende Gäste freuen: Tini Kainrath, Niddl, Aminata Seydi, Andy Baum, Romantic Slivo u.v.a.

Orpheum, 11. April

FLORIAN SCHEUBA

SCHÖNEN GUTEN ABEND

STADTSAAL

13.02. | 20.03 | 25.04

KULISSE

03.01. | 26.02. | 06.03

ORPHEUM

15.01



Blonder Engel & die Kapelle zum guten Ton

Lieder, die lustig sind und manchmal ...

...ein bissel traurig, aber das ist okay.
Blonder Engel, jener beflügelte Linzer Liedermacher mit Mut zur Goldleggings, lässt neuerdings sein schelmisches Grinsen immer öfter unter dem Cowboyhut hervorblitzen. Wie passend also, dass er in seiner neuen Begleitband, der Kapelle zum guten Ton, drei Companeros gefunden hat, die sich meisterlich darauf verstehen, seine spitzbüngige Lyrik samt einer Prise Stahlstadt-Romantik in countryeske Melodien und Arrangements zu betten.

Stadtsaal, 9. Jänner
Niedermair, 11. Februar, 14. März (solo)



Danny Chicago Vienna Blues Ball 2026

This is the fourth annual Vienna Blues Ball. It has its own original flavor, blending some traditional ball customs with a cool Blues vibe.

You can hear and see the best blues bands and musicians in Vienna.
The whole blues-loving community comes to listen, dance, dine, drink and have a very funny evening.

Orpheum, 26. April



Christoph & Lollo alles gut

Na, alles gut? Ja, alles gut. Christoph & Lollo bringen ein neues Album raus! Elf neue Lieder über Politik, Kaffee, Hunde, Instagrammer und verletzte Gefühle. Hier werden alle wichtigen Fragen beantwortet. Wo sind die Hände? Christoph & Lollo wissen sogar das. Österreichs odd couple des satirischen Liedguts vereint die Energie des Rock'n'Roll und den DIY-Gedanken von Indie-Punk mit sarkastischer Schärfe.

Niedermair, 13. Februar, 15. März;
1. Jänner (Neujahrsspringen. Rock'n'Roll Show)
Stadtsaal, 10. April



Jawara Best of Soul

Der Londoner Soulman Jawara, ein Schüler von Sir Paul McCartney himself, präsentiert mit seiner Live-Band „Best of Soul“.

Gemeinsam mit seiner grovenden Band entführt Jawara das Publikum auf eine musikalische Zeitreise in die 70er und 80er Jahre, wo Legenden wie Billie Ocean, James Brown, Al Green, Luther Vandross, Marvin Gaye und Barry White die Charts beherrschten. Natürlich dürfen auch Songs aus Jawaras eigenem Repertoire nicht fehlen.

Ein Abend voller Gefühl, Groove und echter Soul-power – mitreißend, tanzbar und authentisch.
Orpheum, 4. April

Tickets und Infos:
stadtsaal.com

**Marc-Uwe Kling
Die KÄNGURU-REBELLION**

Wiener Stadthalle | **HALLE F**

30.+31.03.2026

The poster features a large, stylized illustration of a kangaroo's head in profile, with the word "LIVE!" written in bold, pink, dripping letters across its body. The text "Marc-Uwe Kling Die KÄNGURU-REBELLION" is prominently displayed in black, with "Marc-Uwe Kling" above "Die KÄNGURU-REBELLION". Below the main title, it says "Wiener Stadthalle" and "HALLE F". At the bottom, the dates "30.+31.03.2026" are listed.



Clara Luzia & The Quiet Version Horelia

Clara Luzia ließ im Frühjahr 2025 einen Testballon steigen. Er hieß „The Quiet Version“ und war eine neue Live-Band, die sie zusammengestellt hatte, um wieder etwas ruhigere Töne anzuschlagen – back to the roots sozusagen.

Dieser Testballon fuhr so erfolgreich, dass Clara sich gleich nach der Tour an die Arbeit mache und eine Platte aufnahm. Sie heißt „Horelia“ und besteht ebenso wie das Live-Set aus einem englischsprachigen und einem deutschsprachigen Teil.

Stadtsaal, 23./24. März



Birgit Denk Ausgesteckt im Orpheum

Birgit Denk und ihre Musiker feierten 2025 ausgiebig „Silberhochzeit“, also ihr 25-jähriges Bestehen!

Die Feierlichkeiten gehen 2026 anders weiter. Die musikalische Vielseitigkeit, wie die Neugier nach anderen Klangfarben der Songs, brachte die Band dazu, die bereits bestehenden, rockigen Lieder so zu arrangieren, dass sie mit Akustik-Gitarren, Mandoline oder Akkordeon den auch mal zarten Gesang von Birgit unterstützen.

Ausgesteckt im Orpheum, ein einmaliger, akustischer, musikalisch spielfreudiger Abend, der 2026 nur hier so stattfinden wird.

Orpheum, 24. April



Dolce Vita La Notte Italiano – Italo Hits Show

Die „Dolce Vita Band“ mit grandiosen italienischen Sängerinnen und Sängern, verführt sie zu einer musikalischen Reise nach Italien. Mit Herz & Seele wird das gesamte italienische Repertoire bis zur Klassik und vielen internationalen Top-Hits präsentiert. Die Musikauswahl in diesem Konzert besteht aus den größten italienischen Hits und garantiert beste Stimmung. Ein unvergesslicher Abend mit Urlaubsfeeling! Programmauszug:

Azzurro – Marina – Buena Sera Signorina – Bella Ciao
Sara Perche Ti Amo – Su Di Noi – Viva La Mama ...

Orpheum, 13. März



Christian Kölbl American Folkstory

Ein Abend mit Kölbl bedeutet sich zurückzulehnen, sich zu entspannen und zu genießen. Er führt die 50+ Generation in ihre Jugend zurück, zeigt aber gleichzeitig auch den jüngeren Menschen woher der Wind weht (Blowing in the Wind) und erfreulicherweise kommen auch immer mehr junge Leute zu seinen Konzerten! (Und sie kommen gerne wieder!) Christian Kölbl ist mit dieser Art von Musik aufgewachsen. Er spielt sie nicht nur, er liebt sie nicht nur – nein – er LEBT sie!!!

Orpheum, 12. April



Felix Kramer Oh wie schön das Leben is

Kill your idols: Mit seinem dritten Album „Oh wie schön das Leben is“ hat der Wiener Songschreiber Felix Kramer sich endgültig freigeschwommen. In Liedern über Neid, Erfolgsdruck, und die meditative Abkehr von vermeintlichen kapitalistischen Zwängen findet Kramer seine Erfüllung. Kramer ist ein präziser Beobachter, der sich selbst nicht herausnimmt aus der Rechnung, der Lebenslügen erkennt und entlarvt, auch die eigenen. Immer wieder geht es ihm darum, das Schöne in der Dürstens aufzuspüren, egal, wie versteckt es ist.

Stadtsaal, 16. Februar



LEGENDS OF ROCK BOHEMIAN RHAPSODY

Zum 50. (!) Geburtstag einer der größten Bands aller Zeiten gastieren LEGENDS of ROCK mit ihrem Erfolgsprojekt: BOHEMIAN RHAPSODY – The Music of QUEEN im Orpheum in Wien. Frisch, mitreißend und leidenschaftlich wird die Musik der Kultband Queen „on stage“ präsentiert und zwar im speziellen Sound der LEGENDS of ROCK, die in einer eigens kreierten Show diese Pop- und Rockklassiker zum Besten geben. Das achtköpfige Ensemble möchte nicht als Queen-Kopie auf der Bühne stehen, sondern präsentiert auf sensatio nelle Art und Weise alle großen Hits von QUEEN.

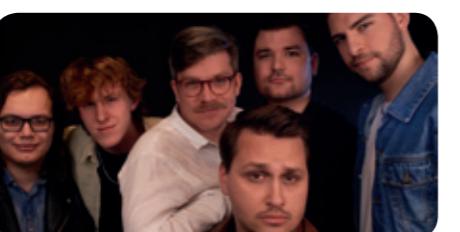
Orpheum, 17. Jänner



Alexander Goebel & Band Love in the City – die Valentines Show

Nach dem super Erfolg 2025 haben wir beschlossen „Love in the City – The Valentines Show“ zu einer Tradition zu machen. Das Liebesleben und seine Geschichten, die Liebe zur Stadt und die geilsten Love-Songs ever – LIVE! Die Band spielt mit der Kraft der Liebe und „Conférencier d’Amour“ Alexander erzählt aus dem prallen Leben. One Night Only, Darlings!

Orpheum, 14./15. Februar



Hans und die Goldfisch best of Austropop

Im Orpheum geigen die Goldfisch! Hans und die Goldfisch schaffen es in ihren Konzerten Publikum von jung bis alt zu vereinen, und am selben Abend das Publikum zum Lachen, zum Tanzen und zum Weinen zu bringen. Die Musiker zeigen eine Live-Performance, die alten und neuen Nummern eine Energie gibt, die ihr Publikum von der ersten bis zur letzten Minute begeistert.

Orpheum, 17. April



Sigrid Horn & Ernst Molden kuaz vuan weda

„sigrid horn und ernst molden, sängerin und sänger, dichterin und dichter, im alter durch eine bis zwei generationen getrennt. beide haben mit ihren liedern aufsehen erregt, beide arbeiten seit Jahren in unterschiedlichen, wenn auch verwandten kunstdialekten an ihren jeweiligen poetischen gegenwelten. nunmehr auch miteinander: der zyklus KUAZ VUAN WEDA versammelt erstmals gemeinsam geschriebene songs, eine künstlerische begegnung, mit spannung zu erwarten.“ (Ernst Molden)

Stadtsaal, 29. April



Major T. and the Heroes Just for one day

Ein Bowie-Tribute-Abend mit Musik von Major T. and the Heroes und Text von Helmut Dornmayr anlässlich des 10. Todestages von David Bowie am 10. Jänner 2026. Major T. and the Heroes zelebrieren die besten Songs von David Bowie von 1970-2004. Bowie's musikalische und persönliche Wandlungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt des Abends - Glamrock, Avantgarde, Punkinfuss, New Blues – you name it!

In between: Ein humorvolles Poetry-Schlaglicht des Autors Helmut Dornmayr über seine Begegnung mit dem „außerirdischen“ David Bowie in den frühen 80ern.

Orpheum, 28. März



Ernst Molden & Der Nino aus Wien Unser Österreich / Zirkus

„Clowns waren für mich schon lustig“, erinnert sich Molden im Ö1-Interview, „aber auch traurig. Ich dachte, der Clown ist eh schon so arm und versteht so wenig und dann lachen ihn noch alle aus. Ich hatte Mitleidsgefühle.“ Vor geschätzten zwei Jahren war Der Nino aus Wien das letzte Mal im Zirkus. „Es war bunt und ein lustiger Abend. Kurz wollt' ich Artist werden, aber ich hab den Gedanken dann wieder verworfen und stattdessen am nächsten Tag ein Lied geschrieben.“ Sechs Jahre nach „Unser Österreich“ erschien im Frühjahr 2021 wieder ein gemeinsames Album der Wiener Songwriter-Traumpaarung.

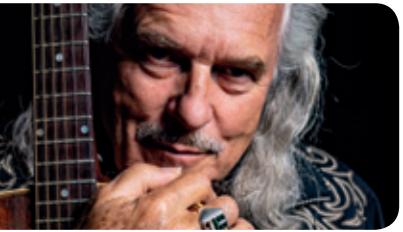
Stadtsaal, 2. April



Monti Beton Elvis Night

Die beiden Bandleiter Thomas und Toni führen gekonnt und humorvoll durch einen Abend der musikalischen Superlative, mit allen wichtigen Elvis-Hits von „Heartbreak Hotel“ bis „Suspicious Minds“ über „King Creole“ bis „Burnin' Love“ „Elvis Greatest Hits“-Fans kommen also voll auf ihre Kosten, genauso wie jene Fans, die gerne die eine oder andere weniger oft gehörte „Songperle“ erwarten. Das Jahr 2025 ist in diesem Zusammenhang ein Jahr voller „runder“ Jubiläen in Bezug auf Elvis' unfassbare Karriere.

Orpheum, 9. Jänner;
27. März (1966 – It was 60 years ago today)



Pete Art & Band XXL feat. Herbert Prohaska

Grazie Roma, danke Wien

PETE ART kommt 2026 im Zuge seiner 40 Jahre-Bühne-Tour natürlich auch ins Wiener Orpheum – seit 25 Jahren sein musikalisches Wohnzimmer! Mit seinem Freund und Jahrhundertfußballer HERBERT PROHASKA steht er seit 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne! Beide lieben Italien und ihre Heimat! Es schlagen zwei Herzen in ihrer Brust und genau diese musikalischen Gefühle, ihre kulinarischen Gelüste und Gschicht'l'n von Rom über Jesolo und Favoriten bis Simmering wollen sie mit ihren Freunden und Fans teilen.

Orpheum, 20. März;
22. Jänner (ELVIS „Always on my mind“)

RED A Tribute to Simply Red

2025 feierte die britische Kultband ihr 40-jähriges Jubiläum. Sänger und Gitarrist ManfRED Portschy packt die Hits aus vier Jahrzehnten mit seiner achtköpfigen Liveband in ein Konzerterlebnis und erweitert erstmals das Programm mit Songs aus Mick Hucknalls Soloalben. Mit „Money's too tight to mention“ und „Stars“ über „Come to my Aid“ bis „Something got me started“ bringen RED in ihrer charakteristischen Besetzung den Simply-Red typischen Sound live auf die Bühne und garantieren eine einzigartige musikalische Reise mit viel Rhythmus und Emotion.

Orpheum, 21. Februar

Rosmanith/Bakanic/Berger/ Havlicek/Puschnig

Das Berger Havlicek Orchester

Alle spielen sie auf verschiedenen Hochzeiten und jeder von ihnen ist eine Koryphäe. Aber wenn sie einmal zusammen aufgehen ... hawedehre ... Musik in allen Schattierungen – Leckerbissen zum genießen. Der Blödsinn kommt nicht zu kurz und die Ironie tanzt mit dem Tiefsinn. Drüber, drunter, vorn und dahinter ist Musik. Höchste Zeit für fünf Herren in Geberlaune ... Wolfram Berger: Stimme | Wolfgang Puschnig: Saxophon + Flöte | Christian Bakanic: Akkordeon + Keys | Peter Havlicek: Gitarren | Peter Rosmanith: Perkussion

Stadtsaal, 2. Jänner

Katharina Straßer

Die 50+ Jahre Austropop-Revue

„Zwickt's mi, i man i tram“, dachte sich mein Vater, als er meine Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live Is Life“ und ich erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war „Fürstenfeld“ auf Platz 1 – auch in Innsbruck. Zu welchem Lied haben Sie am Schulkurs geschnusst? Bei mir war's „Ruaf mi ned au“ – leider habe ich seine Telefonnummer nicht mehr. Und wussten Sie, dass das Urlied des Austropop „Wie a Glock'n“ nie in den Top 10 war?

Stadtsaal, 20. Februar
Orpheum, 22. März

Stubnblues 2.0

Doch. (Album Präsentation)

Vielstimmig, dynamisch und als Kollektiv – der Stubnblues 2.0 zeigt sich sowohl live als auch auf dem zweiten Album „Doch.“ in frischen Klangfarben: Der Neuanfang mit Bina Blumencron (Gesang), Marlene Lacherstorfer (Bass), Stefan Schubert (Gesang und Gitarren), Markus Marageter (Klavier und Hammondorgel), Hubert Hofherr (Mundharmonika und Gesang) und Camillo Jenny (Schlagwerk) ist geglückt, weil die Band es schafft, Bewährtes zu bewahren und zugleich neue Akzente zu setzen.

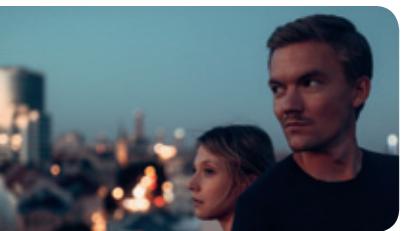
Stadtsaal, 14. April

Hans Theessink

Special Guest Douglas Linton Band

HANS THEESSINK ist eine Institution in Sachen Rootsmusik. Seine gefühlvollen Interpretationen des solo acoustic Blues sind zu seinem Markenzeichen geworden und mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbaren Gitarrenstil ist er weltweit gefragt. Der Texaner Douglas Linton und Band, mit den zwei entzückenden Sängerinnen, sind auf dieser Platte auch prominent vertreten. Ein guter Grund diese Kombination auch im Orpheum vorzustellen. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Blues-Abend voller Spaß und Musik mit musikalischen Freunden.

Orpheum, 10. Jänner



Safer Six

12 Points!

Taada dadadaada daaaaaaa da! Können Sie die Eurovisions-Hymne schon förmlich hören? Für diesen Song Contest sind sich weder Orchester noch Liveband finanziell ausgegangen – weil aber Musik aus der Konserve bei uns tabu ist, gibt es eigentlich nur eine Lösung: A Cappella! Und hier kommt wiederum nur eine einzige Band in Frage: Safer Six – das Doppel-Rat-Pack im Glitzerpelz, die sechs Vokal-Artisten ohne Netz und doppelten Boden!

Orpheum, 18. April

Schick Sisters

Liebe – Love – L'amour

Jimmy Schlager

Lästerlieder

Liebe hat unendlich viele Klangfarben – und Musik ist ihr schönstes Ausdrucksmittel. Mit ihrem unverwechselbaren Stil nehmen die Schick Sisters das Publikum mit auf eine gefühlvolle Reise durch die Welt der Liebe – mal zart, mal kraftvoll, aber immer berührend. In deutscher Sprache, auf Englisch und Französisch erzählen sie von Sehnsucht, Glück, Herzklöpfen und gebrochenen Herzen. Eigene Kompositionen treffen auf liebevoll ausgewählte Covers und neu interpretierte Klassiker – jedes Lied ein kleines Kunstwerk.

Niedermaier, 8. Jänner
Orpheum, 10. April

Die Träumer

Eine Homaage an Georg Danzer

Mit liebevoll arrangierten Versionen und feinfühliger Instrumentierung laden die Musiker ihr Publikum ein, Danzers große Klassiker ebenso wie seine stilleren Schätze neu zu entdecken. Statt auf große Showeffekte setzen sie auf Nähe, Atmosphäre und musikalische Sorgfalt. So entsteht ein Abend voller vertrauter Melodien, persönlicher Geschichten und kleiner Überraschungen. Ob bekannte Hits oder selten gehörte Lieder – dieser Abend bietet Raum für Erinnerungen, Gänsehautmomente und vielleicht auch ganz neue Sichtweisen auf das Werk eines der bedeutendsten österreichischen Liedermacher.

Orpheum, 31. Jänner

Travnicek

Heurige, gestrige und böse Lieder

Drei Steirer, die jetzt auf Wienerlied machen?! Kulturelle Aneignung? Dürfen die das? Wahrscheinlich nicht ... Sie machen es trotzdem! Peter Hassler, Benji Hassler und Alex Meister am Klavier bringen mit „Travnicek“ das goldene Wiener Herz von anno dazumal auf die Bühne. Man hört das Beste aus der Zusammenarbeit von André Heller und Helmut Qualtinger (Heurige und gestrige Lieder – Geschichten aus dem Wienerwald) sowie die großen Hits von Gerhard Bronner und Helmut Qualtinger. Travniceks Dialoge dürfen in diesem Programm natürlich auch nicht fehlen.

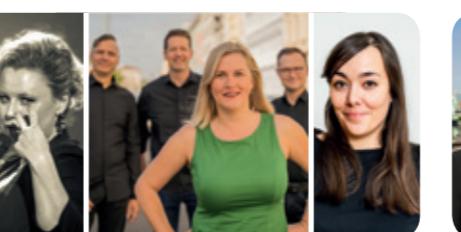
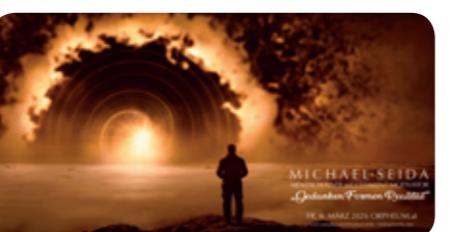
Orpheum, 16. Februar

Wiener Blond

Bis in der Früh

Bis in der Früh – so heißt das dritte und bisher poppigste Studioalbum der Band Wiener Blond. Zwölf tanzbare Songs über den Großstadtdschungel und mögliche Überlebensstrategien – musikalisch verpackt in einer eigenständigen Variante urbaner Popmusik, mit so vielfältigen Einflüssen, wie sie das Leben in der Großstadt eben bietet. Verena Doublier und Sebastian Radon singen, beatboxen, komponieren und granteln sich seit nunmehr zwölf Jahren durch ihre Alltagswelten und in die Herzen ihres Publikums.

Orpheum, 3. März



Schlagertherapie

Geht es Ihnen auch so?

Geht es Ihnen auch so? Sie schlagen die Zeitung auf, öffnen den Computer, drehen den Fernseher auf oder stellen das Radio an und verzweifeln im selben Moment, da man Sie auf all diesen Kanälen davon zu überzeugen versucht, das Ende der Welt stünde unmittelbar bevor? Mir geht es manchmal so und deshalb gibt es diesen besonderen Abend. Vergessen wir für eine kurze Weile die Sorgen der Welt und ergeben wir uns unseren sehnlichsten Träumen – damit wir's danach wieder frisch gestärkt mit der Realität aufnehmen können! Schlagertherapie sozusagen.

Orpheum, 8. April

Michael Seida

Gedanken Formen Realität

Der Freigeist, Mensch, Aktivist, Singer, Songwriter, Steptänzer, Entertainer, Mental- & Personal-Trainer, Radiomoderator, Produzent ... wird an diesem Abend mit Tiefgang und Humor, aus seinen Erfahrungen des Lebens singen, erzählen, philosophieren, motivieren und steptanzen :) und lädt sein Publikum unter anderem dazu ein, sich selbst zu fragen – WER BIN ICH? Ob SIE die vier Fragen nach dem Sinn des Lebens auch schon beantworten könnten? Oder nicht wollten? SEI DAbei ;-)

Bei einem wertvollen Abend mit Michael Seida.

Orpheum, 6. März

Skyback / Time Machine

Rock2Night

Skyback is primarily playing originals, the musical style unmistakably rooted in 80s rock music, rounded off with a strong dose of blues, funk, and loud guitars.

Catching one of the rare gigs of Skyback is therefore always a great experience of how much fun and energy these guys develop live on stage when teaming up together.

Don't miss it!

Orpheum, 21. März

Wiener Brut mit Katharina Straßer und YASMO

die besten Jahre

Die Wiener Brut ist 22 Jahre! Das ist Grund genug zu feiern! Katharina Hohenberger und ihre Brut mit einem Best-of-Programm der letzten Jahre.

Dazu holt sie sich ihre musikalischen Freundinnen, Katharina Straßer und YASMO zum Feiern mit auf die Bühne. Drei Frontfrauen mit Humor und Esprit. Eine gestiegerte Herzfrequenz ist garantiert, wenn alle drei so richtig loslegen. Denn ihnen brennt's unter den Nägeln.

Stadtsaal, 19. März

Wiener Comedian Harmonists

Mein kleiner grüner Kaktus

Sie singen, sie swingen, sie unterhalten ihr Publikum – von bekannten Melodien aus den swingenden 20er und 30er Jahren, zu coolen Jazznummern über ironische Wienerlieder bis zu Neuinterpretationen von Opernklassikern.

Den fünf Herren des Staatsopernchors – zwei Tenöre, zwei Baritone und ein Bass – und ihrem Pianisten gelingt es mit einer großen Portion „Wiener Schmäh“, viel Leichtigkeit und einer Prise Humor ihre Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Stadtsaal, 22. März

Wir 4

15 Jahre Jubiläumstour

WIR4 lädt zur großen 15 Jahre Jubiläumsshow – ein mitreißendes Konzert, dass das Beste aus zwei Welten vereint: unvergessene Hits von Austria 3, eigene Songs mit Charakter und Tiefgang sowie internationale Covers in wienerischen Übersetzungen aus ihren Anfängen. Den roten Faden bilden die lustigen und hintergründigen Moderationen, die mittlerweile ein Markenzeichen von WIR4 sind. Die Show wird ein Rückblick auf 15 Jahre Bandgeschichte – und eine Hommage an die kraftvollen Lieder von Ambros, Fendrich und Danzer.

Orpheum, 27./28. Februar



Die Wödmasta 10 Jahre – Das 1er Team des Austropop

Roland Vogl & Dietmar Baumgartner sind mit ihren Stimmen und Gitarren das starke Rückgrat von Wolfgang Ambros Live-Band der No.1 vom Wienerwald. Ihre Wödmasta Mundart-Übersetzungen angloamerikanischer Pop- & Rockperlen beamen die Hits von Eurythmics, Queen, Beatles, Nirvana, Cilli Peppers u.v.a. in den Wiener Lokalkolorit. Auch die waschechten Wödmasta Hadern, auf mehreren Alben, erzählen die Geschichten der klanen Leit, der patscherten Antihelden. Vom Raufen, der Liebe, vom Saufen, dem kleinen Glück im Großen, dem Scheitern und Wiederaufstehen ...

Orpheum, 13. Februar



Barbara Baldini Höhepunkte

Mit „Höhepunkte“ vereint Baldini das Lustigste und Spannendste aus acht Kabarettprogrammen: Alles, was Sie schon immer über die angeblich schönste Sache der Welt wissen wollten. Sie erklärt die Dos and Don'ts im Schlafzimmer ebenso wie Vorlieben und Neigungen, die das menschliche Dasein bereichern. Sie gibt Beziehungstipps für den Alltag und erzählt Anekdoten aus ihrer Praxis. Sie beantwortet geheime Fragen, klärt Mythen auf oder spricht über die Auswirkungen von Pornografie auf unsere Sexualität. Und nicht zuletzt entlastet sie Paare, die Angst haben, weil „das im Bett“ immer weniger funktioniert ...

Niedermaier, 7. Februar



Elli Bauer fAngst?

„Einmal im Leben“, denkt sich Elli, „will ich so mutig sein wie eine Stadttaube.“ In ihrem dritten Programm „fAngst?“ zeigt Elli Bauer, wie wir Menschen mit Angst tanzen. Um Angst herumtanzen. Aber auch, wie wir aus unserer Angst wieder herausstehen können. Wie kratze ich gekonnt eine juckende Stelle, die man in der Öffentlichkeit nicht kratzen darf, ohne die Hände zu benutzen? Wie stehe ich, nachdem ich gestolpert bin, lässig vom Boden wieder auf? Erleben Sie einen Bachata der Neurosen, präsentieren Sie Ihre Unsicherheiten mit Jazz-Hands. Das Leben ist ein konstanter Balance-Akt mit Hebefigur. Musikalisch begleitet von Anna Mabo.

Niedermaier, 30. Jänner, 24. April



FALTER Arena Journalismus live

Die Wiener Wochenzeitung FALTER hat in den letzten Jahren einige der größten Korruptionsfälle des Landes aufgedeckt. Beim Gastspiel im Stadtsaal präsentiert der FALTER aktuelle Diskussionen und relevante Recherchen zu Themen aus Politik, Kultur, Natur, Medien und dem Stadtleben – wie eine Zeitung, nur eben im Theater. Auf der Bühne stehen Redakteurinnen und Redakteure rund um Chefredakteur Florian Klenk sowie prominente Gäste. Musikalisch begleitet von Anna Mabo.

Stadtsaal, 15. Jänner, 24. Februar



Andreas Ferner Nie mehr Schule

Ja, es gibt ein Leben außerhalb der Schule – auch für Andreas Ferner, „Lehrer des Jahres“ und preisgekrönter Kabarettist der Herzen. Nach 25 Jahren hängt er Kreide und Schwamm an den Nagel, spendet seinen Overheadprojektor dem technischen Museum und startet jetzt als Vollzeit-kabarettist mit seinem Programm „Nie mehr Schule!“ neu durch. Weit über den Schulbrotrand hinaus wirft er sich dabei kopfüber in die Abenteuer einer neuen Berufung, einer neuen Liebe und eines neuen Lebens. Orpheum, 19. Jänner; 16. März (Stundenwiederholung – Best of)



Maxi Gstettenbauer Stabil

Maxi Gstettenbauer bleibt STABIL. Der Mann mit dem rollenden R und individueller Schneidezahn Konstellation ist aus der deutschen Comedy nicht mehr wegzudenken. Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei taurische Zuschauer. Maximilian Ronald Alfons Gstettenbauer (so sein voller Name) ist der sympathische Familienvater der sowohl an der Welt als auch an den eigenen Ansprüchen verzweifelt. Er tut das leider oftmals auf lautstarker Art, was schlecht für seinen Blutdruck, aber hervorragend für unser Zwerchfell ist!



Stefan Haider Director's Cut

Seit über 20 Jahren Religionslehrer und dann plötzlich Direktor? Wie konnte das passieren? Im Prinzip war es die Bewerbung, die die Bewerbungskommission überzeugt hat. Ein Religionslehrer kennt schließlich die Richtung: Kehrt um! 180 Grad! Wer das täglich zweimal durchzieht, ist am Abend wieder auf der Spur. Und natürlich geht es in so einer Vision niemals nur um Schule. Nein! Das Leben insgesamt, die Welt, das ganze Universum gehören neu aufgestellt. Und irgendwer muss damit beginnen!

Stadtsaal, 4. Jänner
Orpheum, 10. Februar



Michael Bauer 10-Meter-Turm

Einen Namen wie „Michael Bauer“ merkt sich niemand. Also sollte der Künstlernname auf Social Media einprägsam sein und so wurde es „Heidelbeerhugo“, aber die Leute sagen trotzdem, wie sie wollen: z.B. Ribiseldjango und Michael hört auf alles. Auch live macht es Hollunderheinzi und seinem Publikum viel Spaß zusammen und so feiert Brombeerbertl in seinem 2. Programm einen Abend der Beinahe-Erfolge. Gelacht werden darf mit und über Paprikapeppi und seine Fehleinschätzungen glasklarer Situationen. Stadtsaal, 18. Jänner, 31. März
Orpheum, 24. Februar
Niedermaier, 5. April



Aliosha Biz Ortstaxe

Nach dem Achtungserfolg seines ersten Programms kehrt Aliosha Biz mit dem Programm „ORTSTAXE“ auf die Kabarettbühnen zurück. Er knüpft nahtlos dort an, wo er gerade erst aufgehört hat. Im Gepäck hat er seine skurrile Geschichte aus der ehemaligen UdSSR, aus seiner NÖ-Nebenwohnsitz-Wahlheimat und natürlich auch aus den Tiroler Bergen, mit denen er sich so „gern“ sportlich auseinandersetzt. Musik gibt es natürlich nach wie vor auch – Aliosha hat schließlich nie aufgehört, ein Fiddler zu sein!

Niedermaier, 29. Jänner, 2. April



BlöZinger ERICH

BlöZinger laden erneut zum Kopfkino ein: In ihrem preisgekrönten Erfolgsprogramm „ERICH“ wird eine Familieneschichte lebendig, die zugleich berührt und zum Lachen bringt. Beim Begräbnis von Erich treffen seine Angehörigen nach Jahren wieder aufeinander – und eine emotionale Reise beginnt. Erinnerungen, unausgesprochene Konflikte und überraschende Versöhnnungen schaukeln sich zu einem Roadmovie auf, das in den Köpfen und Lachmuskel des Publikums Spuren hinterlässt. „ERICH“ – ein Bühnenereignis über Familie, Abschied und das, was bleibt.

Niedermaier, 27. Februar, 4. April



Gunkl Nicht nur, sondern nur auch

Ein ziemlich ungeordneter Versuch, über Ordnung zu reden. Irgendwie sind wir Menschen ziemlich eng im Würgegriff der Hilfszeitwörter. Also, nicht der Wörter selbst, aber das, was damit beschrieben wird, das bestimmt sehr stark das Terrain, in dem unser Handeln abläuft: Können, Müssen und Wollen. Wer alles weiß und kann, aber nichts will, wird nix tun. Gut, außer, er muss. Aber dann macht er nur so lange, bis er nicht mehr muss. Und wenn er alles weiß und kann, wird er sich das so einrichten ...

Niedermaier, 7. Jänner, 5. Februar, 11. März, 25. April



Josef Hader HADER ON ICE

Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gib's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monateng lang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert ... Stadtsaal, 3./4. Februar



Alfred Dorfer GLEICH

Bären, Karpfen, Sonnenblumen – Alfred Dorfer bringt in seinem neuen Solo alle auf die Bühne. Aber nicht nur das: Als genauer Beobachter gesellschaftlicher Strömungen erzählt uns Dorfer in „GLEICH“ eine Geschichte mit Wortwitz, Philosophie und Phantasie. Dürfen wir das, was wir sehen, tatsächlich fürbare Münzen nehmen? Oder ist dieses kabarettistische Ein-Mann-Theaterstück nur eine von ihm gesponnene Fiktion, die uns auf subtile Weise den Spiegel vorhält?

Stadtsaal, 7./8. Jänner, 4./5., 15., 26. März, 22./23. April
Orpheum, 23. Jänner, 9. April



Dr. Bohl SOLO

Jeder war's mal, viele sind es. Viele wollen's, wenige lang. Mickie besingt es und Han heißt so. SOLO. Erstmals hat es auch Paulus erwischen: Nach zwei bahnbrechenden Programmen mit seinem kongenialen Bruder muss er diesmal alleine ran. Er nutzt dies, um für alle Suchenden da draußen aufzuarbeiten, wovon er viele hatte: Dates. Das häufigst anvisierte Minenfeld dieser Welt. Anhand von fünf überlebten Tinder Dates werden Fehler, Red Flags und vor allem die eigene Vergangenheit aufgearbeitet. Ob das eine gute Idee ist?

Stadtsaal, 19. Jänner, 2., 19., 23. Februar, 2., 30. März



Christine Eixenberger Volle Kontrolle

In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast. In „Volle Kontrolle“ stellt sich die scharfzüngige Kabarettistin mit viel Humor in turbulenten Zeiten den Herausforderungen der fortgeschrittenen Paarwerbung – tiefründig, kurzweilig und sehr, sehr lustig.

Niedermaier, 12. Jänner



Ulrich Michael Heissig Leider Piefke

„Leider Piefke“ oder „Deutscher sucht Anschluss“ ist ein humoristisch-satirischer Abend mit Wiener Liefern, Gedichten und Geschichten. Aus der Sicht eines zugereisten Deutschen. Heissig, Berliner Kabarettist, Autor und Regisseur – bekannt als Mann hinter der Kunstrfigur „Irmgard Knef“, der fiktiven Schwester von Hildegard Knef – ist seit einigen Jahren Wahlwiener. Heissig erzählt, liest und singt als integrationswilliger Deutscher in Wien von und über seine Assoziationen, Erfahrungen, Beobachtungen und sprachlichen Verwirrungen.

Niedermaier, 20./21. Februar



Tereza Hossa TAGADA

Tereza Hossa ist etwas Besonderes. Das haben zumindest immer ihre Eltern gesagt. Jetzt ist sie Tierärztin und Kabarettistin und hat schon wieder vergessen, worum es im Leben geht. Tote Katzen als Hobby, linke Männer als neue Spezies und fickfrei seit Mai: Schonungslos und direkt packt sie ihre Erlebnisse der letzten Jahre aus. Vom Kuhstall ins deutsche Fernsehen und zurück in die Kleintierpraxis – Hossa hat zu viel erlebt und möchte davon erzählen. Tagada ist ein Coming-of-Age Programm, das den Weg einer jungen Frau zeigt, die nicht zur Ruhe kommt und dabei versucht cool zu bleiben.

Niedermaier, 1. Februar, 4. März, 3. April



Sebastian Humi Das zerrissene Kind. Arabisch – Katholisch – Schwul

Eine humorvolle Reise durch seine Erfahrungen als arabischstämmiger, katholisch aufgewachsener und sehr homosexueller Mann. Auf unterhaltsame Weise teilt Sebastian Humi seine Erlebnisse und Herausforderungen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu integrieren. Sein Humor entführt das Publikum in seine Familienwelt und beleuchtet mit scharfsinnigem Witz die kulturellen und sozialen Eigenheiten seines Lebens. Dabei erhebt er nie den Anspruch, sich selbst als witzig zu bezeichnen – das überlässt er seinem Publikum.

Niedermaier, 6. Jänner, 3. Februar, 3. März, 7. April



Romeo Kaltenbrunner Heimweh

Romeo muss heim, von Wien nach Oberösterreich. Die Oma liegt im Sterben. Wieder mal. Die Reise in sein Heimatdorf ist für Romeo auch eine Zeitreise zurück in seine eigene Kindheit und Jugend. Er besucht daheim im Dorf ein Zeltfest. Umgeben von Grillhendl-Duft und leicht betrunken von einer ganzen Schachtel Jägermeister wird Romeo nostalgisch ... In seinem zweiten Programm spricht er über sein Aufwachsen am Land, und wie es ist, wenn man fremder aussieht, als es der eigene Familienname und der Dialekt vermuten lassen.

Niedermair, 14. Jänner, 28. Februar, 18. März, 15. April
Stadtsaal, 8. Februar



Walter Kammerhofer Amoi Ois

Walter hat sich monatelang durchkämpft, durch jedes einzelne seiner Programme. Und jetzt ist er bereit für eine beispiellose Zwerchfellmassage mit vollem Körpereinsatz. Der Kammerhofer kommt mit einem riesigen Bauchladen voller Sahnestückchen aus seinem kompletten Repertoire, von süß über scharfsinng bis zartbitter. Es ist eine aberwitzige Komposition für jeden Geschmack und charmantem Chaos auf der Bühne. AMOI OIS ist die Essenz von „Lachen rein und Alltag raus“. Das neue BEST OF mit einem Kammerhofer wie er lebt und bebt.

Orpheum, 8. Februar, 29. März



Kernölamazonen 20 Jahre Liebe & Kernöl

20 Jahre! So lange gibt es bereits die Kernölamazonen. Da sie sich aber so fühlen, als wären sie gerade einmal selbst so alt geworden, beschließen die beiden, wie auch schon bei ihrem ersten Programm, ihr rotes Köfferchen zu packen und ihre Liederliebesreise von damals zu wiederholen. Schnell stellen sie fest, dass zwanzig Jahre nicht spurlos an ihnen vorübergegangen sind und dass sich, nicht nur in der Liebeswelt, vieles um sie herum verändert hat. Nur ihr Piano Sklave ist immer noch der Alte. Aber: Darf er überhaupt noch so genannt werden? Orpheum, 4. März; 20. April (Athanasiadis & Oppitz: Kinderlieder ...)



Magda Leeb Aufpuddeln

Sie tut es schon wieder nicht: Gags schreiben. Lieder einstudieren. Text lernen. Magda Leeb tut es einfach nicht. „Das ist ja alles nicht möglich!“ werden Sie denken. „Aber warum schreibt sie nicht einfach was?“ „Das ist ja aber dann kein richtiges Kabarett, oder?“ Pudel's euch nicht auf. Alles in Ordnung. Sie wird etwas machen, was sonst niemand macht: Mit euch reden, euch Fragen stellen, schauen, wie's euch geht. Das Textlernen überlässt sie den anderen – Magda Leeb macht einfach das, was sie am besten kann: Improvisieren.

Niedermair, 7. März



Suse Lichtenberger Willkommen Zuhause

Mittelmäßig ist dort, wo wir alle zuhause sind. Bis vor kurzem kannte die Schauspielerin und Erziehungsberichterin Suse L. Erfolg nur aus Fernsehen und sozialen Medien. Dabei handelte es sich meist um den Erfolg der anderen. Aber seit ihrer Kunstfigur „Lockdown Linde“ ein kleines Publikum gefunden hat, kommt ihr der (absurde) Gedanke, dass der Erfolg möglicherweise auch für sie bestimmt ist. Seien Sie dabei, wenn Frau L. versucht, den Mikroprozessen des Alltags auf die Schliche zu kommen, wenn sie ihre Mitmenschen auseinandennimmt ...

Niedermair, 24. März



Malarina Trophäenraub

Malarina muss sich etwas überlegen. Ihr Ruhm hat dazu geführt, dass das Finanzamt und die Sozialversicherung ständig absurd Geldbeträge von ihr wollen. Wie praktisch, dass sie in Österreich lebt, einem Land ohne Erbschaftssteuer. Malarina ist eine bürgerliche Pseudo-Feministin. Sie nutzt das Patriarchat lieber für ihren Vorteil, anstatt es zerschlagen zu wollen. Also macht sich die Trophäenfrau auf die Suche nach potentiellen Partnern und dated sich durch die Geschichte der Menschheit.

Niedermair, 11. Jänner, 27. April
Stadtsaal, 30. Jänner, 28. März
Orpheum, 25. Februar



Christina Kiesler Nachspielzeit

Was kommt dabei raus, wenn ein Pottschacher David Bowie-Verschnitt und die schönste Frau aus Neunkirchen in den Neunzigern auf Gran Canaria zu viel Gin Tonic trinken und Pistazien essen?! Richtig: CHRISTINA KIESLER. Kiesler wechselt sich pünktlich zur NACHSPIELZEIT von der Randgruppen-Ersatzbank aufs Spielfeld ein und hofft, zumindest dieses Mal, das Match gegen SK(a)pital zu gewinnen. Position Links außen, setzt sie auf faire Ball-Umverteilung und ist immer auf der Suche nach dem Laufpass in die Tiefe.

Niedermair, 17. Februar



Paul Klambauer City Cobra

Paul Klambauer erzählt in „City Cobra“ vom heldenhafenden Scheitern eines Enddreißigers in der Großstadt. Wie übersteht man Panikattacken auf der Sex-Positive Party? Warum fürchtet Paul den Mann seiner Therapeutin? Und weshalb hält sein Vater ihn für schwul, wenn er ohne Grund anruft? Der gebürtige Oberösterreicher, bekannt als Autor für Stefan Leonhardsberger und Michael Bauer (Heidelbeerhugo), feiert mit „City Cobra“ sein schwarzhumoriges Kabarett-Debüt.

Niedermair, 6. Jänner, 17. März



Florian Klenk & Florian Scheuba Sag du Florian – was ist jetzt schon wieder?!

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. Pointiert, reflektiert und vor allem gut recherchiert bereiten sie eine Mischung aus Investigativ-Journalismus, Satire und Gesellschaftskritik auf. Ein Realitätscheck mit Unterhaltungsfaktor. Jede Aufführung von „Sag Du, Florian...“ ist einzigartig, weil das Programm ständig in Bewegung ist, Neues bietet und sich stets selbst aktuell fortschreibt.

Stadtsaal, 22. Februar, 19. April



Rolf Miller Wenn nicht wann dann jetzt

Mit „WENN NICHT WANN DANN JETZT“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Dehn ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement - was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollamundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist.

Stadtsaal, 1. Februar



Michaela Obertscheider Vergnügt Euch!

Die Möchtegernlektorin Michaela Obertscheider referiert ausschweifend über alles Mögliche und über möglichst alles und will uns schonungslos belehren, lässt sich aber zu gern ablenken. „Ich fotografiere immer wieder Freunde und zeige diese Bilder dann meinem Essen.“ Wenn aus dem professionell geplanten Vortrag doch noch ein vergnüglicher Kabarettabend wird, liegt das an der ausgeprägten Spiellust der charmanten Tirolerin, die abwechselnd auf große und kleine Bühnen steigt. Und in Fettnäpfchen.

Niedermair, 14. Februar, 24. März, 14. April



Robert Palfrader Allein

Ein Abend für Gläubige, Agnostiker, Atheisten und alle, die es noch werden wollen. Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal solo, zum ersten Mal ist Robert Palfrader „Allein“. In seinem ersten Solo-Programm erzählt er, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist. Er weiß jetzt alles über sein Genmaterial, sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits. Und was das mit seiner Fan-Post zu tun hat.

Stadtsaal, 31. Jänner, 26. April



Dan Knopper Salon Klaus

Dan Knopper lädt ein zu einem Abend voller Überraschungen, kluger Pointen und feinsinnigem Spiel. Denn wer seine Salons kennt, weiß: Fad wird's nicht! Ob als gescheiterter Schlagersänger, granteiner Dorfcharakter oder überbambt Hip-Hop-Talent – Dan Knopper schlüpft mit Leichtigkeit in Rollen, die zugleich überdreht und erschreckend vertraut wirken. Dazu gibt's Musik, Satire, steirische Mundart in Reimform und Szenen, die irgendwo zwischen Wahrheit und Wahnsinn balancieren. Treten Sie ein! Es wird heiß, es wird zünftig, es wird Klaus!

Niedermair, 10. Februar, 7. April



Gernot Kulis Ich kann nicht anders

Sein neues Comedy-Programm über den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner: dem eigenen Leben. Gernot Kulis nimmt das Leben, wie es ist – auf die Schaufel. Ob im chaotischen Familienalltag, auf abenteuerlichen Reisen mit schrägen Begegnungen oder im unausgewogenen Duell gegen die künstlich intelligente Badezimmerwaage – überall lauern Konflikte, die er nur auf eine Weise löst: mit Humor. Er kann nicht anders. Ein Programm über Freundschaft, Ehe und smarte Haushaltsgeräte, die einfach zu viel wissen.

Stadtsaal, 13., 20. Jänner, 25. Februar, 21. April
Orpheum, 12., 26. Februar



Lachen Hilft! Benefiz für das Integrationshaus

Am Aschermittwoch, dem 18. Februar 2026, treten wieder prominente Künstler*innen im Rahmen des Benefizabends „Lachen hilft!“ zugunsten des Integrationshauses im Wiener Stadtsaal auf. Mit dabei sind diesmal u.a. David Scheid und die Kernölamazonen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, und wird moderiert von der Sängerin und Integrationshausvorstand Beatrix Neundlinger. Karten dazu gibt es im Stadtsaal. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Projekten für geflüchtete Menschen und Migrant*innen im Integrationshaus zugute.

Stadtsaal, 18. Februar



Peter Panierer INTRO

INTRO ist ein Programm ohne Untertitel. Schnörkellos, gerade raus, ohne Blatt vorm Mund. Warum freut man sich über rauchende Kinder? Wieso tritt einer zweimal aus der Kirche aus? Und weshalb nennt sich dieser jemand ausgerechnet Peter Panierer? Vielleicht aus denselben Gründen, aus denen er gerne mit kugelsicherer Weste unterrichtet, arbeitslose Eltern bevorzugt und nachhaltigem Ladendiebstahl etwas abgewinnen kann. 2023 hat Peter Panierer den Grazer Kleinkunstvogel gewonnen, nun spielt er sein erstes Solo-Kabarettprogramm.

Orpheum, 7. Jänner
Niedermair, 17. Jänner, 6. März



Peter & Tekal Das höchste Gut

Was ist das „höchste Gut“? Vordergründig mag es vielleicht tatsächlich die Gesundheit sein. Doch stehen, bei genauerer Betrachtung, nicht Liebe, Würde, Freude oder der Verzehr einer Chipspackung auf der Fernsehcouch noch etwas höher, sind also quasi besser als das Gut? Lassen wir uns von Antworten überraschen, die Anlass bieten, das Ranking der höchsten Güter zu überdenken. Für beste Unterhaltung wird gesorgt, sobald die Bühnenordination von Dr. Ronny Tekal geöffnet ist. Für die Patienten sorgt Norbert Peter. Mit dabei auch die unverwüstliche Frau Amalie Kratochwill ... Es beginnt eine fantastische Sci-Fi Reise in die eigene Seele, ein komischer Traum von einer verschlimm-besserten Welt, eine Suche nach Menschlichkeit in einer wiederverwendbaren Piñata.



Sonja Pikart Halb Mensch

Ein Raum, eine Frau, ein paar Discokugelscherben. Sonja Pikart steht am Fenster und versucht dabei, seriös auszusehen. Seit vier Uhr morgens hat sie trainiert, meditiert und geräuchert – sowohl Tofu als auch böse Geister. Die Welt vor der Tür würde Sonja gerne als apokalyptischen Alpträum bezeichnen, doch eigentlich ist alles so wie immer: Manches ist so furchteinflößend, dass man es verdrängen muss. Es beginnt eine fantastische Sci-Fi Reise in die eigene Seele, ein komischer Traum von einer verschlimm-besserten Welt, eine Suche nach Menschlichkeit in einer wiederverwendbaren Piñata.



Lydia Prenner-Kasper Haltbar-MILF

Natürlich steht Lydia Prenner-Kasper über den Dingen. Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, jede frische Falte lachend willkommen heißen und jedes hinzuad-dierte Lebensjahr innig umarmen. Denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht, geliebt und genossen. Sie lässt sich doch nicht von ihrer dahergelaufenen Ganzkörperbaustelle diktieren, wann der Spaß aufhört. Nein, rattenscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Das MILFglas ist schließlich immer halb voll.

Orpheum, 30. Jänner, 12. März, 29. April

Projekt X Projekt X – Live

Legändär! Radio-Kult „Projekt X“ hat den Humor einer ganzen Generation geprägt und sie durch die Jugend begleitet. Nach 30 Jahren on air wurde die für ihren anarchischen, spontanen und skurrilen Humor bekannte FM4-Radiosendung aus dem Programm genommen – doch Clemens Hajpl und Herbert Knötzl machen weiter! Im NIEDERMAIR führen sie die satirische Diskussionssendung als Podcast mit absurdem Themen, spontanen Dialogen und originellen Gästen live, ungeschnitten und mit Publikum fort.

Niedermaier, 13. Jänner, 3. Februar, 10. März, 21. April

Martin Puntigam Glückskatze

Eigentlich wollte es Martin Puntigam nach all den Jahren einmal nur krachen lassen. In der nagelneuen Einserpanier. Gemeinsam mit dem Publikum seine größten Erfolge Revue passieren lassen. Und gut gelaunt in die Zukunft schauen. Die schaut aber nicht rosig aus. Ausgerechnet jetzt. Vögel weg. Insekten weg. Viren im Vormarsch. Erderwärmung. Und jede Menge Menschen. Wofür die Dinosaurier einen Asteroiden gebraucht haben, das schaffen wir Menschen auch so. Ausgerechnet jetzt muss wer die Welt retten.

Niedermaier, 4./5. Jänner

Sport vor Ort Wiens legendärste Impro-Comedy-Show

Improvisations-Theater auf höchstem Niveau – spontaner kann Unterhaltung nicht sein! Das ist SPORT VOR ORT, Wiens legendärste Impro-Comedy-Show. Zwei Teams aus den besten Impro-Spieler*innen Österreichs treten in einem knallharten Wettbewerb gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums, welches für jedes Team abstimmt, das besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürt damit am Ende die Sieger*innen des Abends.

Stadtteil, 25. Jänner

Antonia Stabinger Angenehm

In „Angenehm“ bekommen Sie alles: flauschige Labradoodle-Welpen, herzzeriefendes Kinderlachen und 100% Akku den ganzen Tag. All Ihre Bedürfnisse werden an diesem Abend abgedeckt, in dieser Parade des heiteren Eskapismus, in der Sie viele heitere Figuren erwarten, darunter Clit/Doris, das sprechende Genital. Antonia Stabinger kann Ihnen JEDEN Schlagzeile schönreden und es wäre ja gelacht, wenn Sie sich nicht einen Abend lang Urlaub nehmen könnten von Korruption, KI & Klimakrise.

Niedermaier, 8. März

Mike Supancic Zurück aus der Zukunft

Die Zukunft ist auch nicht mehr das, was sie einmal war, wusste schon Karl Valentin. Mike Supancic liefert jetzt den Beweis dafür, denn er war schon dort. Im Zuge dessen hat er das künstliche Gewissen selbst ausprobiert. Er saß in der Jury des Raiffeisen-Reibeisen-Songcontests. Weiters sind zu hören der Antiblues-Blues, das Dürüm-Langos-Asianudeln-Maronistand-Medley sowie zahlreiche Songs über Themen, über die noch nie Songs geschrieben wurden.

Niedermaier, 16. Jänner, 11. April
Orpheum, 3. Jänner (Auslese)



Andreas Rainer Wiener Alltagspoeten

Andreas Rainer, bekannt als der Wiener Alltagspoet, sammelt Zitate und Skurrilitäten aus dem Wiener Alltag für über 300.000 Follower auf Social Media. Sein Blick in der Stadt der großen Bühnen richtet sich vor allem auf die kleinen Gassen, Kaffeehäuser, U-Bahnstationen und Supermärkte, in denen sich täglich Komödie und Tragödie die Hand geben. Mit Bildern, Texten und Zitaten aus dem Wiener Alltag zeichnet Andreas Rainer einen Abend lang das Bild einer Stadt, in der man mit Prunk um sich wirft, während zwanzig Meter weiter bereits die Welt untergeht.

Niedermaier, 13., 27. Jänner
Stadtteil, 16. März, 15. April

Lukas Resetarits GLÜCK

Glück gehabt! Ruft man einem Menschen zu, der gerade einer gefährlichen, ja lebensbedrohlichen Situation entronnen ist! „Da hast du aber Glück gehabt!“ Ist sein Glück damit verbraucht? Weil „schon gehabt“? Muss dieser Mensch dann sein „Glück“ woanders suchen? Ein neues Glück? Im Glücks-Spiel? In der Liebe? Im Sport? In der Kunst? Im Internet? Fragen über Fragen über Glück. All diese Fragen, und viele mehr, stellt Lukas Resetarits in seinem 30. Programm „GLÜCK“.

Stadtteil, 6./7. Februar, 12. März, 7. April

Rubey & Schwarz Das Restaurant

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen, zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für Pfsusch am Bau.“

Orpheum, 13. Jänner
Stadtteil, 10. Februar

Toxische Pommes Wunschlos unglücklich

Eine überzeugte Marxistin und linke Aktivistin erbitt überraschend eine Altbauwohnung und stürzt in eine tiefe Krise. Ihrem bürgerlichen Schicksal zum Opfer gefallen, bleibt der Klassenverräter nichts übrig, als ihre bisherigen Überzeugungen zu hinterfragen und in ihren frisch geerbten vier Wänden nach einem neuen Lebenssinn zu suchen. Ein komisches Theaterstück von einem Menschen, der nichts von Theater versteht, für Menschen, die nichts von Theater halten.

Stadtteil, 16. Jänner, 8., 29. März, 27. April
Orpheum, 18. Jänner
Niedermaier, 21. Jänner, 9. März

Tricky Niki GRÖSSENWAHN

Manchmal schaffen Menschen Großes. Bei der Geburt von Entertainer Tricky Niki wurde dieses Ziel nur um ein paar Zentimeter verfehlt. Trotzdem können heute alle darüber lachen: in seiner neuen Show GRÖSSENWAHN! Wahn, wenn nicht jetzt, ist die perfekte Zeit für kleine Wunder und große Lacher? Etwa, wenn Multitalent Tricky Niki darüber sinniert, ob ein erotisches Navi das männliche Ego über kurz oder lang in die Sackgasse führt. Oder den größten Kartentrick der Welt zeigt. Selbst wenn er auf hypnotische Weise „großkopft“ erscheint – immer wieder sucht er bescheidene zehn Zentimeter, die ihm fehlen.

Orpheum, 18. Jänner, 19. April



Omar Sarsam STIMMT

Kennen Sie das Gefühl, dass Sie es völlig richtig machen wollen, tief drin aber wissen, es sicher komplett falsch zu machen? Dann stimmen Sie mit ein: Sie sind in guter Gesellschaft. Denn irgendwas stimmt immer. Und wenn nicht irgendwas, dann zumindest irgendwie. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Omar Sarsam einen musikalischen Kabarett-abend lang mit Ihnen auf die Suche nach dem, was stimmt.

Stadtteil, 11., 27. Jänner, 8./9. April
Orpheum, 11. Februar

Clemens Maria Schreiner Fehlerfrei

Clemens Maria Schreiner steht zu all seinen Fehlern – er macht nur keine. Er kann einen Drucker kalibrieren, eine Lampe montieren, ein Ei pochieren und alle Wörter dieses Satzes buchstabieren ... Aber jetzt tauscht er seinen permanenten Perfektionismus gegen den Mut zur Lücke! Das Motto des Abends ist also: weg von der suboptimalen Selbstoptimierung und hin zur ungetrübten Fehlerfreude. Clemens Maria Schreiner findet auf jede falsche Antwort unendlich viele richtige Fragen. Denn man kann vieles falsch machen – aber nie alles richtig.

Niedermaier, 25. Jänner, 23. Februar, 6., 22. April

Xaver Schumacher Das Orakel von Selfie

Wo findet man Antwort auf alle Fragen? Im Orakel von Selfie, ist ja logo! Xaver Schumacher präsentiert moderne Coverversionen antiker Sagen und erzählt griechische Mythen für die Gen Z: die Generation Zeus. In seinen Metamorphosen wird Medusa zu #Metooza, Sisyphos müht sich mit Online-Flugbuchungen und die Büchse der Pandora kämpft gegen Dosenpfand. Entertainment auf olympischem Niveau! Ein Programm für Nympchen, Nerds und Neugierige, für Mythologie-Fans und solche, die es noch werden wollen.

Niedermaier, 10. März, 21. April

Andreas Vitásek SPÄLESE

Herb, aber mit etwas Restsüße blickt Andreas Vitásek in seinem neuen Programm „Spälese“ auf die aktuellen Themen unserer Zeit. Klimaschutz, Pandemie, politische Korrektheit, unverschämte Werbung, künstliche Intelligenz und natürliche Blödheit werden durch die Brille eines gereiften, aber keinesfalls seriösen Herren betrachtet. Er erlaubt sich nostalgische Ausflüge in Zeiten, wo vermeintlich alles besser war, streift seine eigene Vergangenheit als Kind Favoritens, um sich als Boomer im noblen Diplomatenviertel wiederzufinden.

Stadtteil, 1. März

Berni Wagner Monster

Herrschartszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verbales Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso – aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich. Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen, um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein. Oder? Gewinner des Österr. Kabarettpreises 2025. Stadtteil, 29. Jänner, 30. April
Niedermaier, 25./26. Februar
Orpheum, 17. März

Weinzell & Rudle FÜR IMMER ... und andere Irrtümer

15 Jahre nach ihrer Trauung erscheint für Weinzell & Rudle der Weg zum Altar rückblickend wie ein Spaziergang, während der weitere Beziehungsweg sehr oft einem Geduldspiel gleicht – einem Puzzle, bei dem stets ein Stein fehlt, die Randstücke bröckeln und ein nicht passendes Teilstück feststeckt. Seien Sie dabei, wenn Weinzell & Rudle charmant, aber auch auf ihre bekannt scharfsinnige Art den Finger auf die Schwachstellen legen ...

Orpheum, 14. Jänner, 16. April
Stadtteil, 5. Februar, 4. April

LIVE IM GLOBE WIEN MARX HALLE

AB 03.12.	Klaus Eckel
05.12.	Cem Adrian
AB 06.12.	Single Bells
06.12.	Gery Seidl
07.12.	Osan Yaran
AB 09.12.	Alex Kristan
10.12.	Chris Hadfield
11.12.	Lydia Prenner-Kasper
AB 12.12.	Michael Niavarani
13.12.	Conchita Wurst
14.12.	Die Weihnachtsgeschichte
14.12.	Omar Sarsam
16.12.	Comedy Hirten
21.12.	Mark Seibert
22.12.	Simone Kopmajer & Viktor Gernot mit Special Guests
AB 29.12.	Gernot & Stipsits

Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht

Nur noch bis 31.12.2025

Live

Weitere Termine bis Winter 2026

Wenn das der Papale noch seh'n könnt...

Weiterer Termin: 07.12.2025

Aufputzt is! Ein Weihnachtsdebakel

Aus Prinzip!

Weitere Termine bis Frühjahr 2026

50 Shades of Schmäh

A Journey Into The Cosmos

Leise pießelt das Reh

HOMO IDIOTICUS 2.0 – Der Trottel ist zurück

Weitere Termine bis Frühjahr 2026

Conchita Sings The Classics – Die Weihnachtsshow

Das teatro-Weihnachtsmusical

Oh du Andere

Immer wieder Österreich – Die XXL Jubiläumsshow

Ein Weihnachtlicher Abend

We Wish You a Merry Christmas

Lotterbuben

Weitere Termine bis Frühjahr 2026



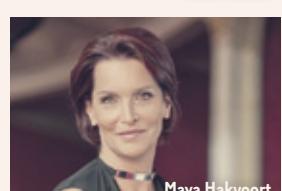
Klaus Eckel



Simone Kopmajer & Viktor Gernot



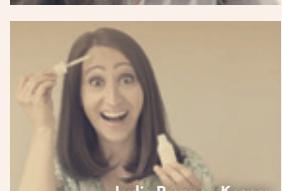
Alex Kristan



Maya Hakvoort



Michael Niavarani



Lydia Prenner-Kasper



Gernot Kulis

SILVESTER 31.12.

14:15 Gernot & Stipsits Lotterbuben | 18:30 Klaus Eckel Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht
22:30 Michael Niavarani HOMO IDIOTICUS 2.0 – Der Trottel ist zurück

VORSCHAU 2026

AB 15.01.	Gernot Kulis
16.01.	Florian Klenk & Christian Reiter
18.01.	Maya Hakvoort
20.01.	40 FINGERS
AB 23.01.	Gery Seidl
24.01.	Filiz Tasdan
25.01.	Peter Filzmaier & Armin Wolf
AB 30.01.	Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa
AB 02.02.	EMMVEE
03.02.	Alexander Stevens & Jacqueline Belle
12.02.	Lydia Prenner-Kasper
13.02.	Omar Sarsam
AB 17.02.	Lisa Eckhart
21.02.	Marco Pogo
27.02.	Dave & Jan
28.02.	Eure Mütter
08.03.	Starke Stimmen – Starke Frauen
15.03.	Stefan Verra
AB 21.03.	Kaya Yanar
23.03.	Ichiko Aoba
03.04.	Fabi Rommel
10.04.	Ziemlich beste Fremde
11.04.	Moritz Mausser & Special Guests
16.04.	Dr.Bohl
17.04.	Der Nino aus Wien
22.04.	Atze Schröder
24.04.	Michael Mittermeier
26.04.	Bastian Bielendorfer
28.04.	Biyon Kattilathu
30.04.	Molden & Seiler
05.05.	Nikita Miller
09.05.	Josef Hader
10.05.	Alain Frei
15.05.	Mark Seibert
AB 16.05.	Tutty Tran
AB 26.05.	Pizzera & Jaus
10.06.	Herr Schröder
20.06.	Global Kryner
19.09.	Maya Hakvoort & Friends

ICH KANN NICHT ANDERS

Weitere Termine bis Frühjahr 2026

Es wird a Leich' sein

Honoring Barbra Streisand

Tour 2026

beziehungsWEISE

Weitere Termine bis Frühjahr 2026

Super Plus

DER PROFESSOR UND DER WOLF

Hawi D'Ehre - Live!

Weiterer Termin: 28.03.2026

War das zu hart?

Weiterer Termin: 04.02.2026

TRUE CRIME – TOXIC LOVE

Haltbar-MILF

STIMMT

Ich war mal wer

Weitere Termine bis Herbst 2027

Lost!

Across The Oceans Tour 2026

Daheim

Programm

FOREVER YOUNG – 80er Hits, Hymnen & Musical

SOLO

Wilde Zeit EP

LOVEMACHINE

FLASHBACK

GAMECHANGER by Bastian Bielendorfer

Eine Reise zum Glück

de zwidan zw a ft. Das Frauenorchester

Schuld und Bühne

HADER ON ICE

ALLES NEU

Wünsch dir was, dann singt Mark das - Volume II

„Wok-Life-Balance“

Weiterer Termin: 29.05.2027

Jetz' kummst ma auf de Tour

Weiterer Termin: 27.05.2026

Der Rest ist Hausaufgabe

Global Kryner - 2nd Love

LET'S CELEBRATE!

THEATER IM PARK SOMMER 2026 AM BELVEDERE

Michael Niavarani · Elina Garanca · Alex Kristan · Hazel Brugger · Jonas Kaufmann · Martina Schwarzmann · Konstantin Wecker · Mark Seibert · Michael Köhlmeier · Peter Filzmaier & Armin Wolf · Ursula Strauss · Benedikt Mitmanngruber · Harry G. Florian Klenk · Christian Reiter · Florian Scheuba · Gery Seidl · Dr.Bohl · Bodo Wartke · Christopher Seiler · DanzerMania · Der Nino aus Wien · Ernst Molden · Gernot Kulis · Gery Seidl & Christian Kolonovits bei Bernhard Egger · Hans Theessink · Mai Cocopelli · Maschek · Mnozil Brass · Omar Sarsam · Norbert Schneider · Max Müller · Science Busters · Herbert Lippert & Philharmonia Schrammeln · Kernölamazonen · Michael Mittermeier · Katharina Straßer & Katharina Hohenberger · Lydia Prenner-Kasper · Teatro · Martin Frank Malarina · Manuel Rubey & Simon Schwarz · Martin Spengler & die foischin Wiener · Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa · Philharmonix & Birgit Minichmayr · Single Bells · Ringlstetter & Zinner · Sternmann & Grissemann · Toxische Pommes · Andreas Vitasek · Thomas Gansch, Leonhard Paul, Sebastian Fuchsberger, Michael Hornek & Tobias Moretti · Tobi Krell · Wiener Blond · Wiener Comedian Harmonists · Wiener Sängerknaben I.V.M.

